



Handbuch für AVAPLAN Studio 2010

Version 3.0 / Stand: Okt. 2009

© AVAPLAN Software GmbH

## Inhalt

I Allgemeine Informationen .....	4
II Installation .....	5
II.1 Systemvoraussetzungen .....	5
II.2 Installation von der CD.....	5
II.3 Installation eines Downloadfiles .....	5
II.4 Installationsassistent.....	6
II.5 Updates .....	6
II.6 AVAPLAN Professional Lizenz frei schalten.....	6
III Programmfunktionen.....	8
III.1 Allgemein .....	8
III.1.1 Grundlegende Informationen .....	8
III.1.2 Erste Schritte – Neues LV anlegen (Hauptfenster) .....	9
III.1.3 Eigenschaftsfenster .....	10
III.1.4 Grundlegende Programmeinstellungen / Menü Extras.....	14
III.1.5 Dateiverwaltung.....	18
III.2 Leistungsverzeichnis - LV .....	19
III.2.1 LV-Einstellungen (Daten zum Projekt und LV) .....	19
III.2.2 Speichern von Leistungsverzeichnissen.....	23
III.2.3 Positionsarten und -eigenschaften .....	24
III.2.4 Hinweis- und Vertragstexte .....	26
III.2.5 Bearbeiten von Lang- und Kurztexen / Texteditor .....	27
III.2.6 Kopieren von Positionen und Gliederungsebenen (Drag & Drop).....	29
III.2.7 Löschen von Positionen und Gliederungsebenen.....	30
III.2.8 LV Neu nummerieren.....	31
III.2.9 Arbeiten mit Bietertextergänzungen (ab Pro ) .....	31
III.2.10 Datenaustausch, Export und Import von Daten .....	32
III.2.10.1 GAEB-Export (ab Pro / Pro Plus) .....	32
III.2.10.2 GAEB-Import .....	32
III.2.10.3 RTF-Export (ab Pro).....	32

---

III.2.10.4 PDF-Export (ab Pro) .....	33
III.2.10.5 Export nach MS-Excel (ab Pro).....	33
III.2.11 Drucken eines Leistungsverzeichnisses .....	34
III.3 Preisprüfung.....	35
III.3.1 Allgemeines.....	35
III.3.2 Anlegen neuer Bieter .....	35
III.3.3 Bearbeiten von Bietern.....	36
III.3.4 GAEB-Import von Bietern (ab Pro).....	36
III.3.5 Eingeben von Bieterpreisen .....	36
III.3.6 Excel-Export von Bietern (ab Pro).....	37
III.3.7 Auftrags-LV exportieren.....	38
III.4 Preisspiegel .....	38
III.4.1 Allgemeines.....	38
III.4.2 Arbeit mit dem Preisspiegel.....	39

## I Allgemeine Informationen

AVAPLAN Studio ist ein AVA-Programm zum Erstellen von Leistungsverzeichnissen und zur Auswertung von Angeboten. Es richtet sich an Architekten, Ingenieure und Planer aus der Baubranche.

Das Handbuch gibt Ihnen die Möglichkeit, die Funktionen der Software näher kennen zu lernen und einen schnellen Einstieg in das Programm zu finden. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sehr schnell Leistungsverzeichnisse erstellen, Angebote auswerten und Daten mit Ihren Bauherren und Projektpartnern austauschen können. Das Kurzhandbuch erläutert Ihnen die wichtigsten grundlegenden Funktionen, so dass Sie sich sofort zurechtfinden und gleich beginnen können.

Der Einstieg in das Programm wird Ihnen mit Hilfe dieses Handbuches innerhalb kürzester Zeit gelingen. Es setzt lediglich voraus, dass Sie mit dem Betriebssystem und der Bedienung Ihres Computers vertraut sind.

Auf der der Homepage [www.avaplan.de](http://www.avaplan.de) stehen Videos zur Einführung in das Programm zur Verfügung. Die Videos können Sie auch direkt aus AVAPLAN Studio aufrufen.

Das Handbuch wird in regelmäßigen Abständen der jeweils verfügbaren Programmversion angepasst und ist aus dem Programm direkt aufrufbar. Für den Zugriff auf das Handbuch benötigen Sie eine Internetverbindung und den Adobe Reader zur Darstellung.

Für Anregungen und konstruktive Kritik sind wir immer aufgeschlossen. Ihre Hinweise nehmen wir, das Team der AVAPLAN Software, selbstverständlich gerne an.

Weitere interessante Informationen, viele Tipps sowie Bestellmöglichkeiten finden Sie unter [www.avaplan.de](http://www.avaplan.de).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für die Bearbeitung Ihrer Projekte mit AVAPLAN Studio.

Bitte beachten Sie:

Sowohl das Programm AVAPLAN Studio als auch dieses Handbuch unterliegen den Urheberrechtsbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes. Eine Vervielfältigung der Software als auch des Handbuches, gleich in welcher Form, ist ohne Zustimmung der AVAPLAN-Software untersagt.

## II Installation

Schließen Sie vor der Installation alle Anwendungen, die den Installationsprozess stören könnten und vergessen Sie bitte auch nicht, vor der Erstinstallation und vor Programmupdates, eine vollständige Datensicherung durchzuführen.

### II.1 Systemvoraussetzungen

Betriebssysteme:

Windows XP

Windows Vista

Windows 7

Freier Festplattenspeicher:

ca. 20 MB

Sonstige Software:

Adobe Reader (nur für Exportfunktion)

MS-Excel (nur für Exportfunktion)

### II.2 Installation von der CD

Legen Sie die AVAPLAN-Studio-CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein. Das Setup startet selbstständig.

Für den manuellen Start wählen Sie im Windows-Betriebssystem den Button **>>Start** und danach **>>Ausführen**. Wählen Sie über die Funktion **>>Suchen** das Programm **APSsetup.exe** auf der CD und bestätigen mit **>>OK**.

Der Installationsassistent führt Sie durch die Installation des Programms.

### II.3 Installation eines Downloadfiles

Per Download von [www.avaplan.de](http://www.avaplan.de) können Sie AVAPLAN Studio einfach herunterladen. Starten Sie die APSsetup.exe mit einem Doppelklick.

Der Installationsassistent führt Sie durch die Installation des Programms.

## II.4 Installationsassistent

Der Installationsassistent öffnet das Fenster, in dem Sie den Lizenzvertrag finden. Bitte lesen Sie diesen Lizenzvertrag aufmerksam durch. Wenn Sie den Lizenzvertrag akzeptieren, können Sie die Installation fortsetzen. Bestätigen Sie im Fenster mit **>>Weiter** - die Installation beginnt.

Soweit für die Installation ein Lizenzschlüssel erforderlich ist (Professional-Version), geben Sie diesen bitte in das Dialogfenster ein und bestätigen Sie mit **>>OK**.

Wählen Sie den Pfad für die Installation des Programms.  
Nach der Installation startet AVAPLAN Studio automatisch.

## II.5 Updates

Im Menü **>>?** unter **>>nach neuer Version suchen** haben Sie die Möglichkeit zu prüfen, ob neue Updates verfügbar sind. Über die automatische Updatefunktion können Sie diese schnell und einfach herunterladen. Der Updateassistent nennt Ihnen die aktuell verfügbare Version.

Nach Beenden von AVAPLAN Studio startet die Installation des Updates selbstständig. Soweit für das Update ein Lizenzschlüssel erforderlich ist, geben Sie bitte den aktuellen Lizenzschlüssel ein. Nach erfolgreichem Update startet AVAPLAN Studio (nach beenden des Programms) selbstständig neu. Die Installation des Updates ist damit abgeschlossen.

Alle Informationen zur neuen Version erhalten Sie über die Handbuchfunktion im Menü **>>?** unter **>>Online-Handbuch** (pdf).

## II.6 AVAPLAN Professional Lizenz frei schalten

Über das Startmenü kann AVAPLAN Studio Professional frei geschaltet werden. Klicken Sie dafür auf **>>Lizenzschlüssel eingeben**.



Versionsnummer und Registrierungsdaten werden nach erfolgreicher Freischaltung der Professional-Version am unteren Fensterrand angezeigt.

## III Programmfunktionen

### III.1 Allgemein

#### III.1.1 Grundlegende Informationen

**Tipp:**

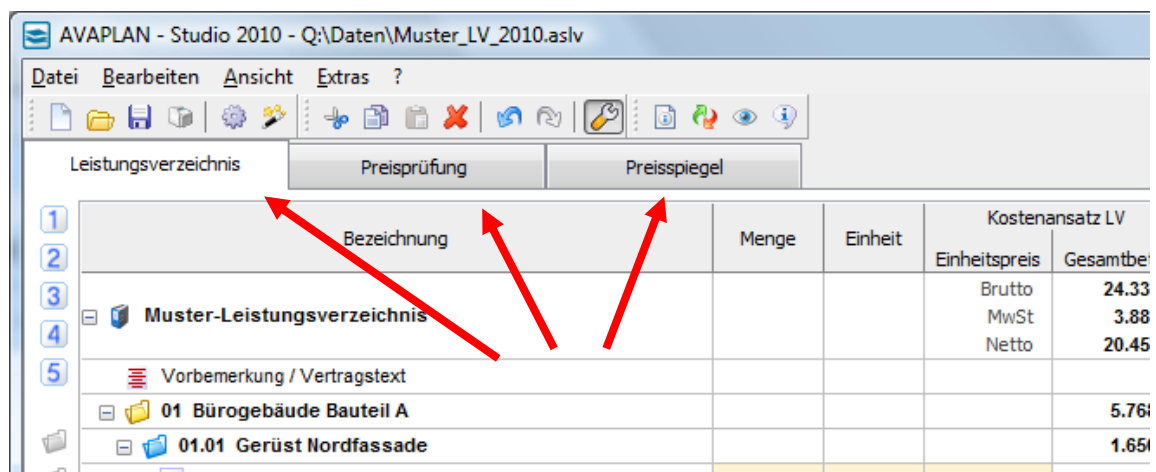
Einen schnellen Überblick über die grundlegenden Funktionen von AVAPLAN Studio erhalten Sie auch über einige Quickstart-Videos, die Sie unter dem Menü **>>Quickstart Videos** erreichen.

Über die drei Hauptregisterkarten (Reiter) im Hauptfenster

**>>Leistungsverzeichnis,**  
**>>Preisprüfung** und  
**>>Preisspiegel**

erreichen Sie die Grundfunktionen des Programms.

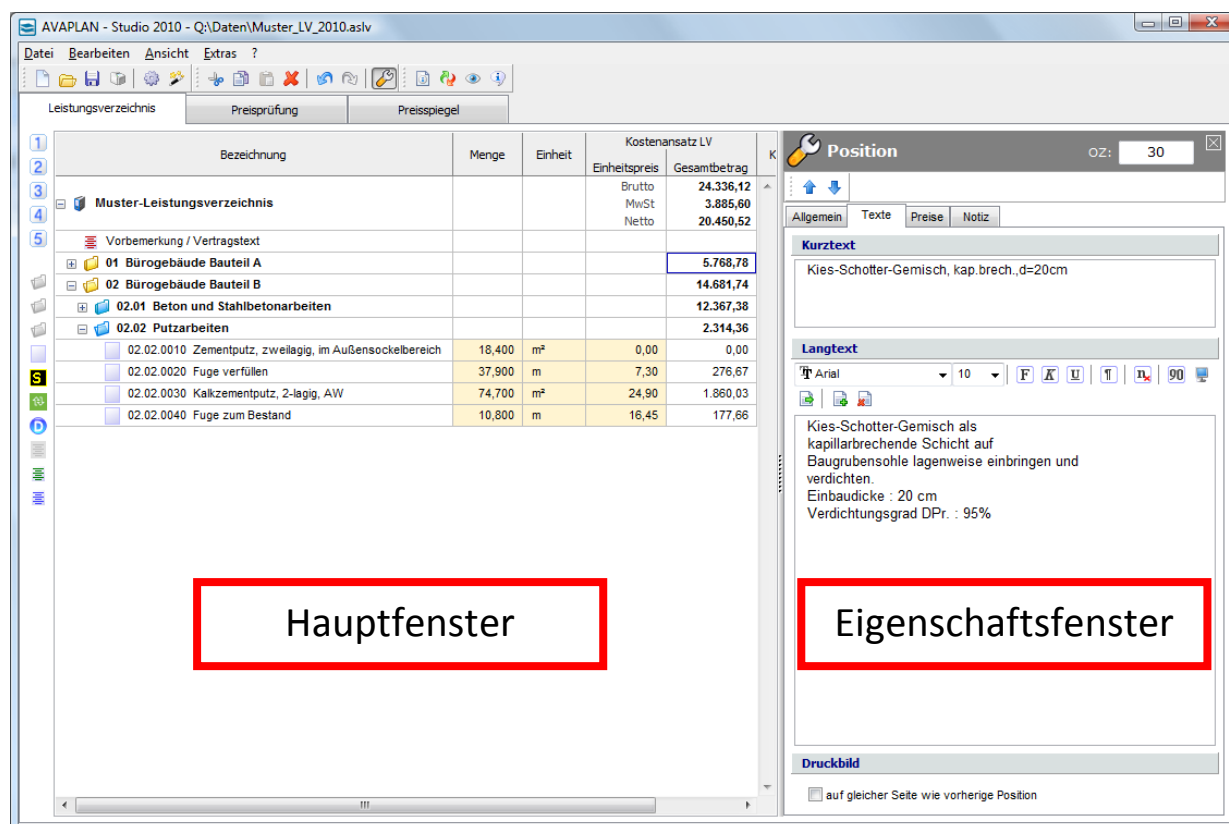
In der Hauptregisterkarte **>>Leistungsverzeichnis** sind alle Funktionen zum Erstellen von Leistungsverzeichnissen gebündelt. In der **>>Preisprüfung** können Sie Angebote prüfen. Die Registerkarte **>>Preisspiegel** bietet Ihnen die Darstellung und Auswertung aller Angebote.



### III.1.2 Erste Schritte – Neues LV anlegen (Hauptfenster)

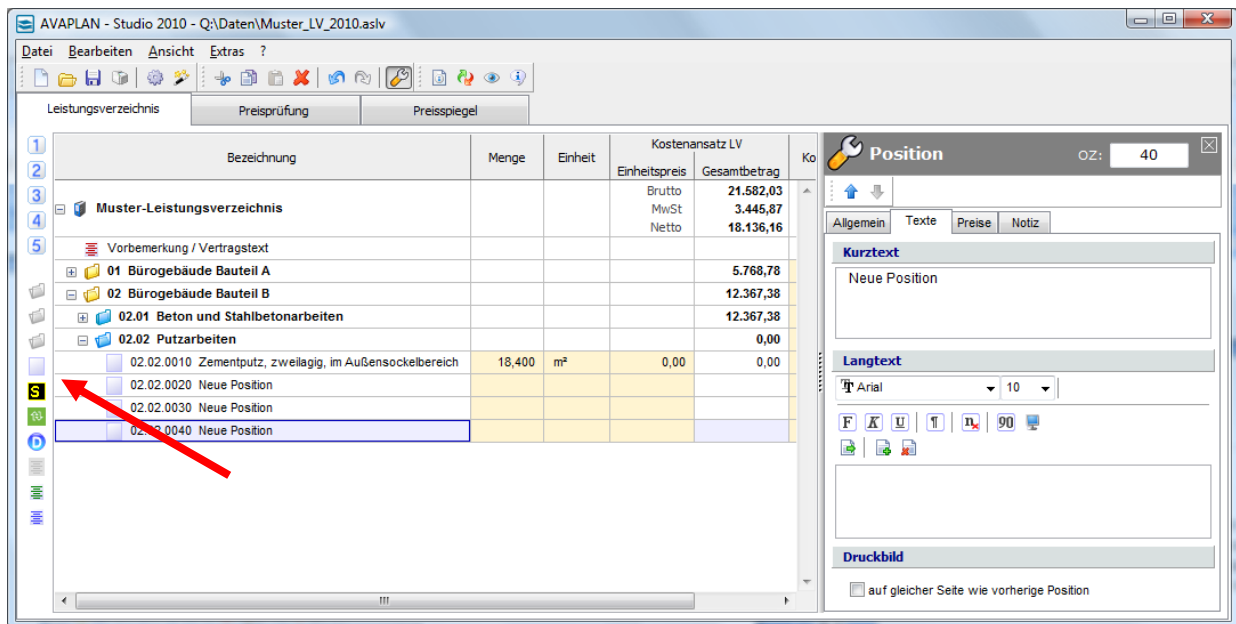
Nachdem Sie die Programmoberfläche ein wenig studiert haben, fahren Sie doch einfach mal mit dem Mauszeiger über die Icons auf der Oberfläche, so erhalten Sie alle Information über die Funktion der einzelnen Icons in einem so genannten Tooltip. Schwebt der Mauszeiger über einem Icon, wird die Funktion dieses Icons angezeigt.

Der Bildschirm ist in das **Hauptfenster** mit der Tabellenansicht und das **Eigenschaftsfenster** geteilt.



Über das Menü **>>Datei >>LV-Neu** können Sie ein neues Leistungsverzeichnis anlegen. Klicken Sie auf das Ordner-Icon am linken Bildrand. Es werden neue Gliederungsebenen (Abschnitte, Titel ..... ) angelegt. Fügen Sie die notwendige Anzahl von Gliederungsebenen hinzu. Ein Verzeichnisbaum zeigt Ihnen die Struktur des Leistungsverzeichnisses an.

Neue Positionen können über das Icon (Neue Position unterhalb einfügen) am linken Bildrand einfach angelegt oder hinzugefügt werden.



Alternativ können Sie über die rechte Maustaste Gliederungsebenen und Positionen neu hinzufügen oder löschen.

Alle Angaben wie Kurztext, Menge, Einheit und Einheitspreis werden direkt in die Tabelle des Hauptfensters eingegeben oder sind dort zu verändern. Alternativ kann im Eigenschaftsfenster gearbeitet werden (siehe Ausführungen zu Eigenschaftsfenster).

### III.1.3 Eigenschaftsfenster

Ein zentrales Element der Software ist das Eigenschaftsfenster. Hier können Sie fast alle wichtigen Einstellungen und Eingaben für ein Leistungsverzeichnis vornehmen. Das Eigenschaftsfenster können Sie über das Menü **>>Ansicht >>Eigenschaften** ein- und ausblenden. Wir empfehlen Ihnen, dieses Fenster immer eingeblendet zu lassen.

Den Positionen können Sie nun im Eigenschaftsfenster verschiedene Eigenschaften zuordnen. Zum Beispiel legen Sie hier fest, ob es sich um eine Bedarfsposition handeln soll. Im selben Fenster besteht die Möglichkeit, unter der Registerkarte **>>Texte** den Lang- und Kurztext einzugeben.

Das Eigenschaftsfenster zeigt Ihnen immer alle Informationen für die jeweilige Gliederungsebene, die jeweilige Position oder das gesamte LV an.

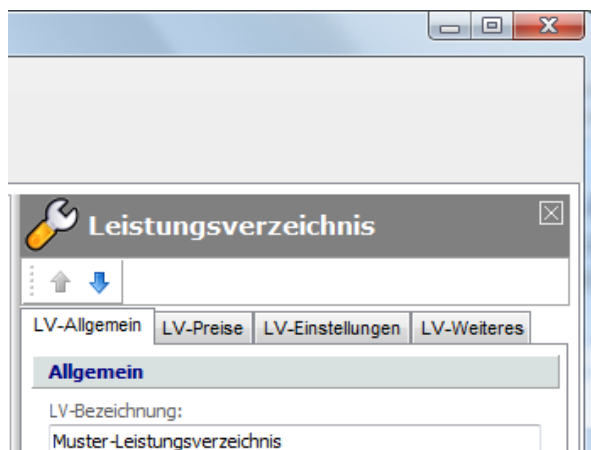
Stehen Sie im Hauptfenster auf der Ebene LV, werden Ihnen alle Einstellmöglichkeiten für die Ebene Leistungsverzeichnis angezeigt. Stehen Sie im Hauptfenster auf einer Gliederungsebene, werden im Eigenschaftsfenster alle Informationen bezogen auf diese Gliederungsebene angezeigt. Dasselbe gilt für die Positionen.

Nachdem Sie einige Gliederungsebenen (Abschnitte, Titel ....) und Positionen angelegt haben, können Sie die Änderungen im Eigenschaftsfenster mit verfolgen, wenn Sie sich in der Tabelle des Hauptfenster über die Pfeiltasten auf und ab bewegen – probieren Sie es aus!

Stehen Sie in der Tabelle der Ebene des LV (also ganz oben), können Sie im Eigenschaftsfenster alle Informationen das LV betreffend eingeben:

Registerkarte:

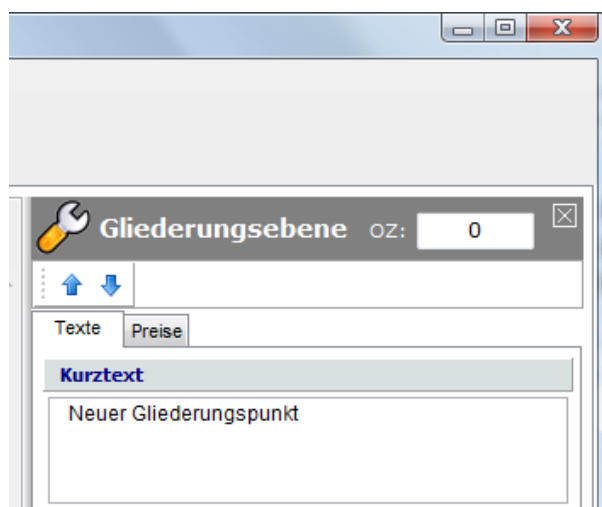
- >>**LV-Allgemein:** Allgemeine LV-Informationen und Daten
- >>**LV-Preise:** Auf-/Abgebot (Nachlass), Gesamtsumme LV
- >>**LV-Einstellungen:** MwSt., Währung, LV-Gliederung, Einheitspreisanteile
- >>**LV-Weiteres:** sonstige Projektinformationen



Stehen Sie in der Tabelle des Hauptfensters auf einer Gliederungsebene (z.B. Abschnitt, Titel etc.), erhalten Sie folgende Informationen oder haben folgende Eingabemöglichkeiten:

Registerkarte:

- >>**Allgemein:** Bezeichnung für diese Gliederungsebene
- >>**Preise:** Auf-/Abgebot (Nachlass), Gesamtsumme auf Gliederungsebene



Stehen Sie in der Tabelle des Hauptfensters auf einer Position, erhalten Sie folgende Informationen oder haben folgende Eingabemöglichkeiten:

Registerkarte:

- >>**Allgemein:** Eigenschaften der jeweiligen Position (z.B. Bedarfspos.)
- >>**Texte:** Kurz- und Langtext der Position
- >>**Preise:** Auf-/Abgebot (Nachlass) auf Positionsebene, Preisanteile der jeweiligen Position
- >>**Notiz:** Feld für interne Anmerkungen zur jeweiligen Position, z.B. zur Mengenermittlung o.ä.



Über das Menü >>**Datei** >>**Speichern** können Sie die Leistungsverzeichnisse speichern. Mit >>**Speichern unter** speichern Sie das Leistungsverzeichnis an einer von Ihnen gewünschten Stelle, beispielsweise in einem Verzeichnis Ihres Projektes.

Projektordner sollten Sie vor der Arbeit mit AVAPLAN-Studio zum Beispiel mit Hilfe des Windows-Explorers angelegt haben.

Speichern Sie von Zeit zu Zeit die Zwischenergebnisse, um keinen Datenverlust zu erleiden. Es hat sich bewährt, die unterschiedlichen Bearbeitungsstände von Leistungsverzeichnissen mit fortlaufenden Dateinamen abzuspeichern, z.B. Dateiname\_001.aslv, ...\_002.aslv, ...\_003.aslv u.s.w. . Sollten Daten mal versehentlich gelöscht worden sein, haben Sie dann immer noch den Zugriff auf alte Bearbeitungsstände.

Bitte beziehen Sie auch die Daten von AVAPLAN-Studio mit in eine regelmäßige Datensicherung ein!

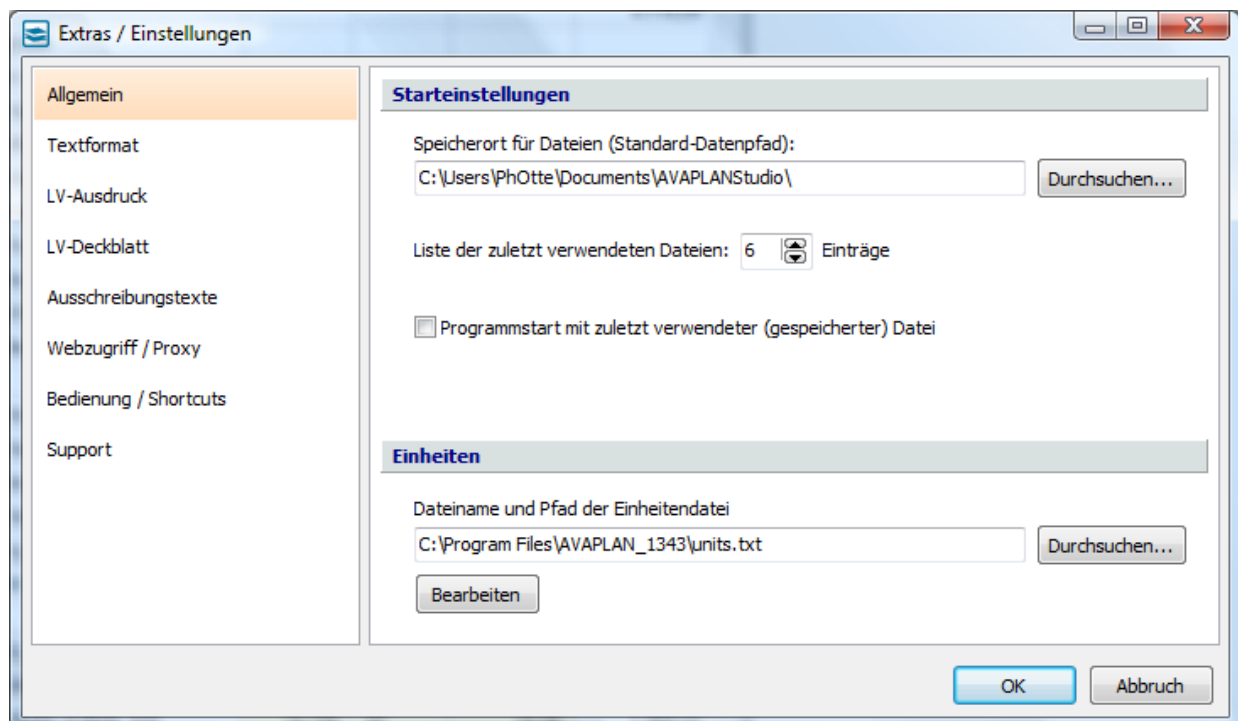
### III.1.4 Grundlegende Programmeinstellungen / Menü Extras

Im Menü **>>Extras >>Einstellungen...** können grundlegende Voreinstellungen für die Verwendung von Texten und zum Speichern von Dateien vorgenommen werden.

#### III.1.4.1 Register Allgemein

In der Registerkarte **>>Allgemein** lässt sich der Standardpfad-Datenpfad, also der Pfad, unter dem Dateien gespeichert werden sollen, einstellen.

In der „Liste der zuletzt verwendeten Dateien“ können Sie festlegen, wie viele Einträge im Menü **>>Datei >>Zuletzt verwendet** angezeigt werden sollen.



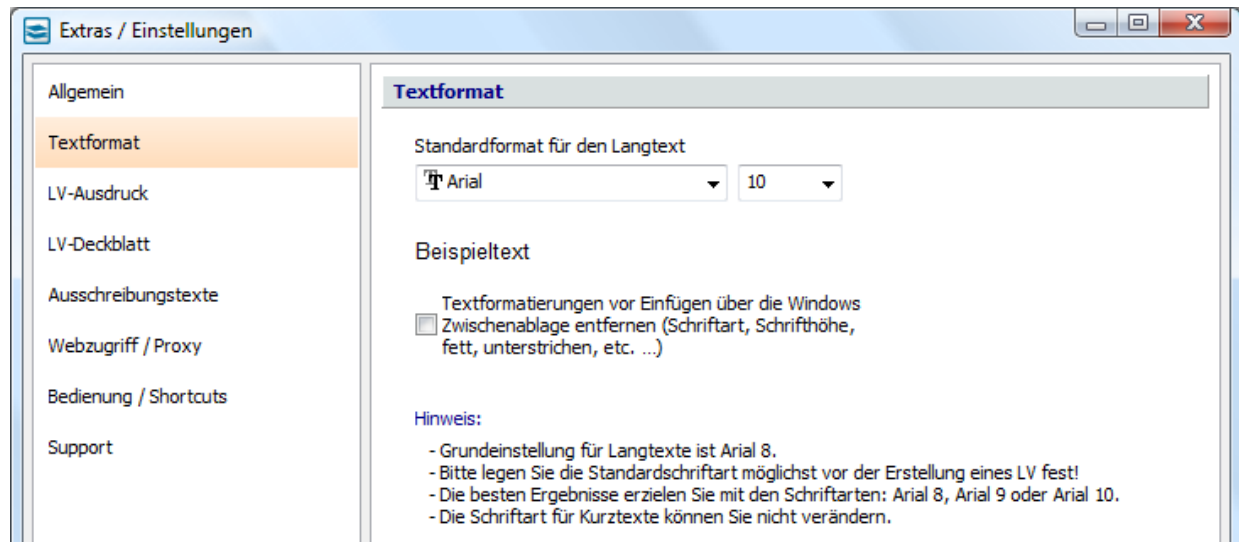
In der Datei units.txt sind die Einheiten gespeichert, die im Pull-down-Menü ausgewählt werden können. Die Datei können Sie mit einem einfachen Texteditor bearbeiten und die Einheiten selbst anpassen. Über den Button **>>Bearbeiten** wird der Windows-Editor geöffnet und die Datei kann bearbeitet werden.

**Hinweis:** Eine Einheit darf maximal 4 Zeichen lang sein! Ist die Datei units.txt nicht vorhanden, wird automatisch auf einen Vorrat von Standard-Einheiten zurück gegriffen.

#### III.1.4.2 Register Textformat

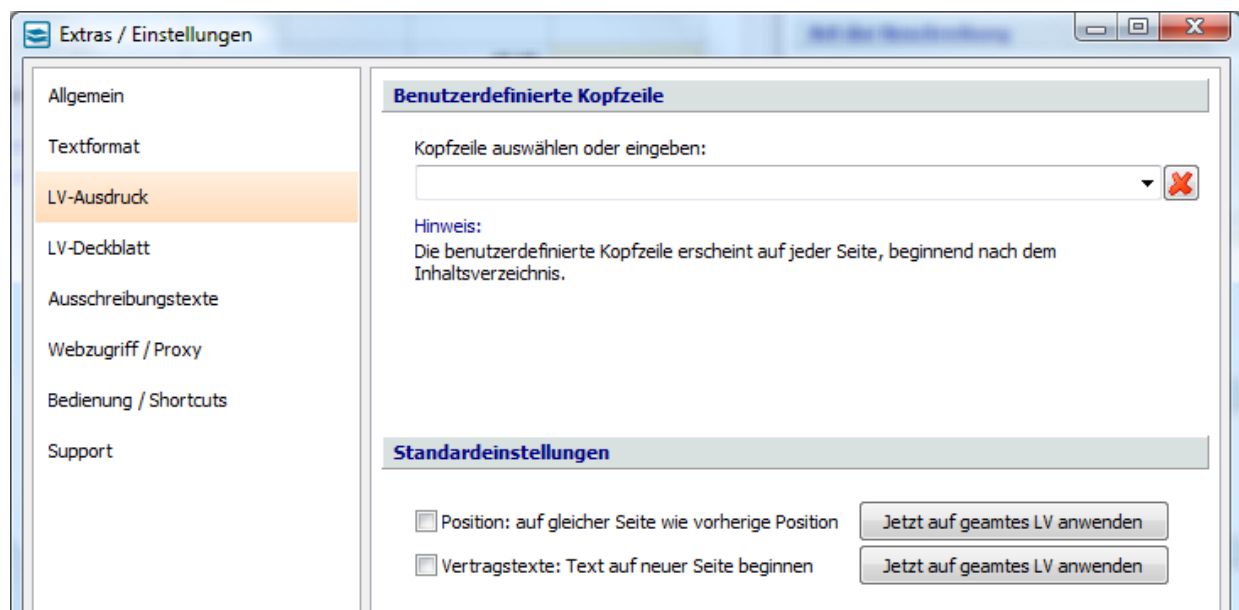
Das Format des Langtextes lässt sich im Register **>>Textformat** einstellen.

Das Standard-Textformat wird für alle Langtexte verwendet, die Sie selbst schreiben. Werden Texte aus anderen Anwendungen, z.B. über die Windows-Zwischenablage eingefügt, so können Sie mit einem Häkchen in der Auswahlbox bestimmen, ob die importierten Textformatierungen automatisch entfernt werden sollen. Ist das Häkchen gesetzt, werden auch über die Zwischenablage importierte Texte gleich im eingestellten Standard-Format eingefügt.



### III.1.4.3 Register LV-Ausdruck

Im Register **>>LV-Ausdruck** kann eine Individuelle Kopfzeile für das LV festgelegt werden (z.B. der Name des ausschreibenden Büros oder des Bauherrn).



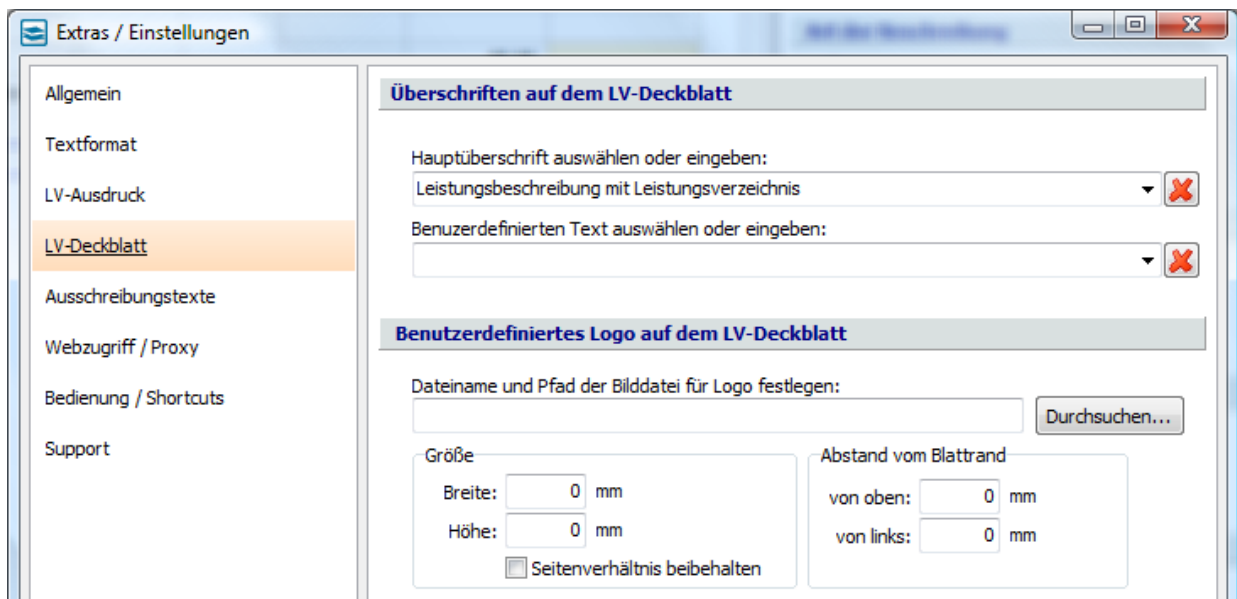
### III.1.4.4 Register LV-Deckblatt

Im Register **>>LV-Deckblatt** können Überschriften individuell angepasst und ein Logo eingefügt werden.

Die Hauptüberschrift wird fett auf dem Deckblatt gedruckt. Mit dem „benutzerdefinierten Text“ können Sie das LV z.B. als „Vorabzug“ kennzeichnen.

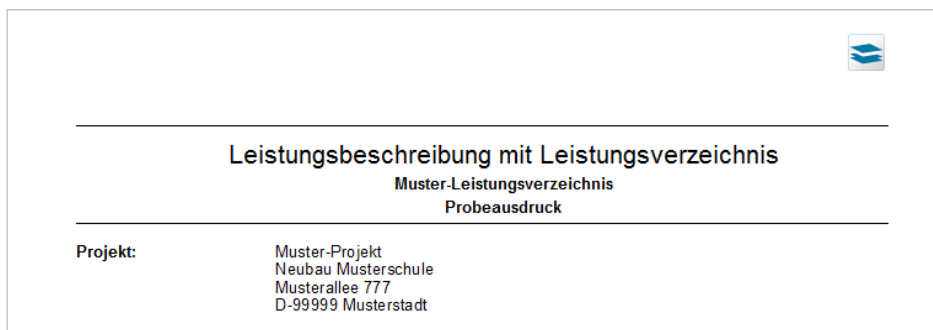
In beide Felder können Sie eigene Texte schreiben oder vorhandene auswählen.

Im Kopfbereich des Deckblattes können Sie ein Logo einfügen und die Abstände zu den Seitenrändern festlegen. Die Lage des Logos lässt Sie über die Abstände einstellen (bei 0mm/0mm wird das Logo links oben eingefügt).



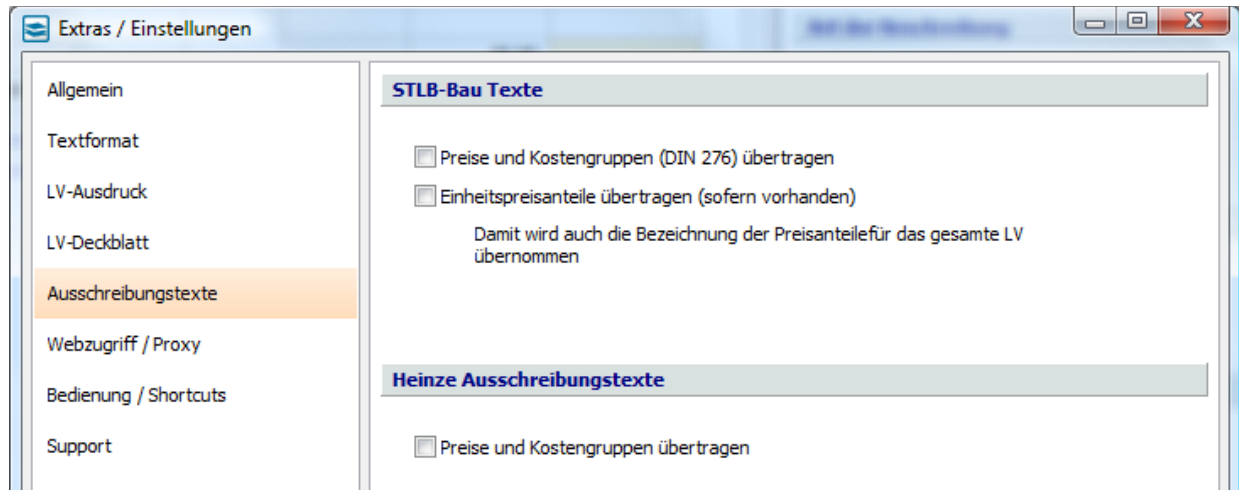
Im Kopfbereich des Deckblattes können Sie ein Logo einfügen und die Abstände zu den Seitenrändern festlegen. Die Lage des Logos lässt Sie über die Abstände einstellen (bei 0mm/0mm wird das Logo links oben eingefügt).

Ein Beispiel für die Gestaltung eines Deckblatts im Kopfbereich ist unten dargestellt.



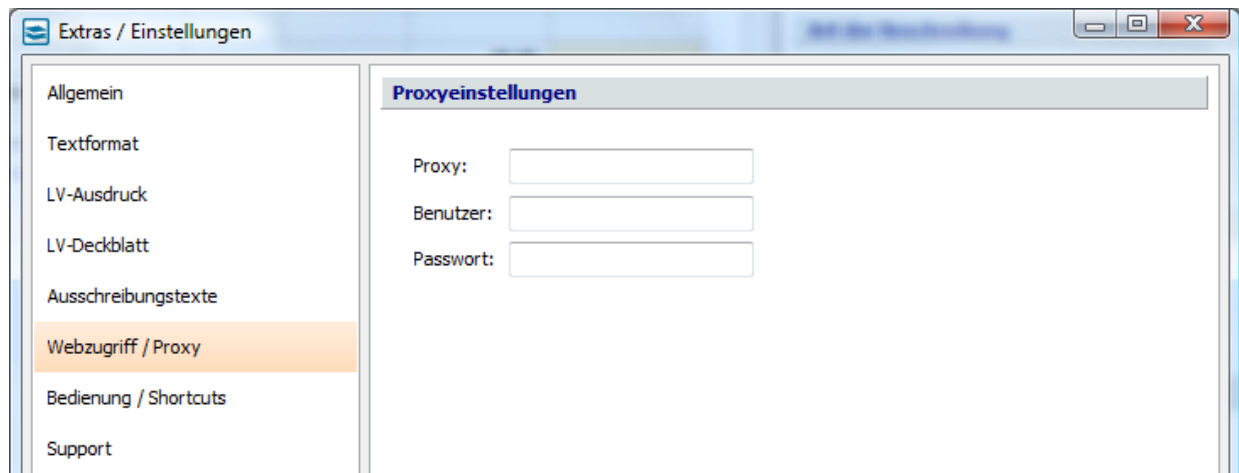
### III.1.4.5 Register Ausschreibungstexte

Bei Übernahme von Ausschreibungstexten aus einer Datenbank kann festgelegt werden, ob zusätzliche Daten (z.B. Preise, Preisanteile, Preisanteile) mit übernommen werden sollen.



### III.1.4.6 Register Webzugriff / Proxy

Bei Verwendung eines Proxy-Servers können die entsprechenden Daten eingegeben werden, damit AVAPLAN Studio für das Herunterladen von Updates oder zum Aufruf von Handbuch und Videos auf das Internet zugreifen kann.



### III.1.4.7 Register Bedienung / Shortcuts

Für einige Programmfunktionen können eigene Shortcuts definiert werden. Der Button „rücksetzen“ setzt auf den Standardshortcut zurück.



### III.1.4.8 Register Support

Für Supportzwecke lässt sich das Programmverhalten beeinflussen und ist für die „normale“ Arbeit mit AVAPLAN Studio nicht relevant.

### III.1.5 Dateiverwaltung

AVAPLAN-Studio erzeugt Dateien im Format ***Dateiname.aslv***. Alle von Ihnen angelegten Leistungsverzeichnisse werden in diesem Format gespeichert.

Sie sollten für jedes von Ihnen angelegte Leistungsverzeichnis einen eigenen sprechenden Dateinamen vergeben und die Datei an beliebiger Stelle (z.B. in einem vorher angelegten Projektordner) speichern.

Bitte beachten Sie, dass die Datei aktiv gespeichert werden muss, vergleichbar mit Anwendungen aus dem Office-Bereich. Es empfiehlt sich, die Daten während der Arbeit in kürzeren Abständen zu speichern. Eine automatische zeitgesteuerte Speicherung findet nicht statt.

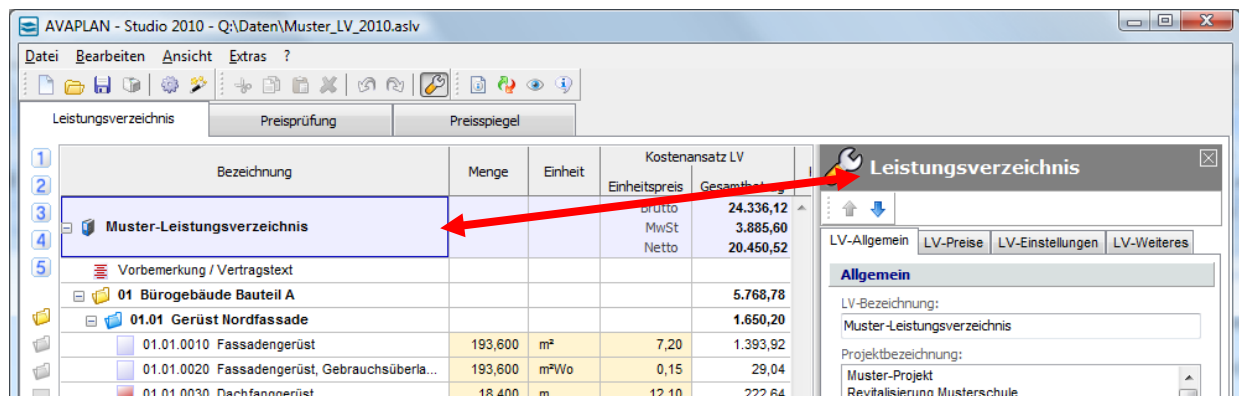
Es hat sich bewährt, die unterschiedlichen Bearbeitungsstände von Leistungsverzeichnissen mit fortlaufenden Dateinamen abzuspeichern, z.B. *Dateiname\_001.aslv*, *...\_002.aslv*, *...\_003.aslv* u.s.w.. Sollten Daten mal versehentlich gelöscht worden sein, haben Sie dann immer noch den Zugriff auf die alten Bearbeitungsstände.

Auch unmittelbar nach dem Import von GAEB-Dateien sollten Sie die Daten unter einem eigenen Dateinamen abspeichern. Dies gilt analog vor dem Export eines LV über die GAEB-Schnittstelle.

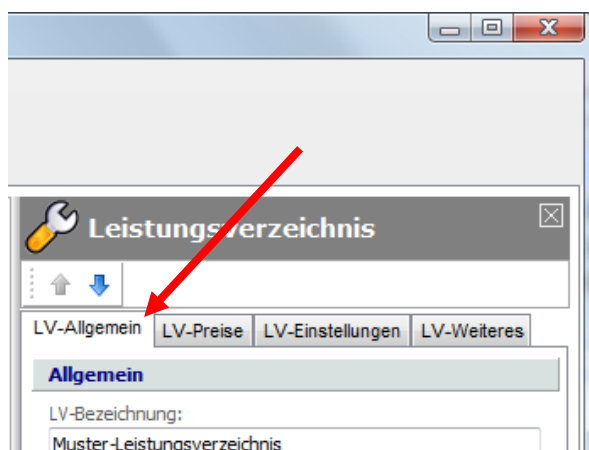
## III.2 Leistungsverzeichnis - LV

### III.2.1 LV-Einstellungen (Daten zum Projekt und LV)

Im Eigenschaftsfenster können Sie Einstellungen für das gesamte LV vornehmen. Gehen Sie dazu mit einem Mausklick auf die Ebene LV in der Tabellenansicht oder bewegen Sie sich mit den Pfeiltasten dorthin. Im Eigenschaftsfenster haben Sie nun folgende Einstellungsmöglichkeiten:



Unter der Registerkarte **>>LV-Allgemein** können Sie alle LV-Informationen, wie z.B. LV-Bezeichnung und Projektinformation eingeben. Die Angaben sind nicht zwingend erforderlich, werden aber teilweise auf dem Deckblatt mit ausgegeben.



Das Register **>>LV-Preise** ermöglicht die Eingabe von Auf- und Abgebot (Zuschlag/Nachlass) auf das gesamte LV (Spalte Kostenanschlag-LV). Auf- und Abgebot können absolut oder prozentual eingegeben werden. Gesamtbeträge, die ein Auf-/Abgebot enthalten, sind über ein grünes Dreieck in der Spalte Gesamtbetrag (im Hauptfenster) gekennzeichnet und leicht zu erkennen.



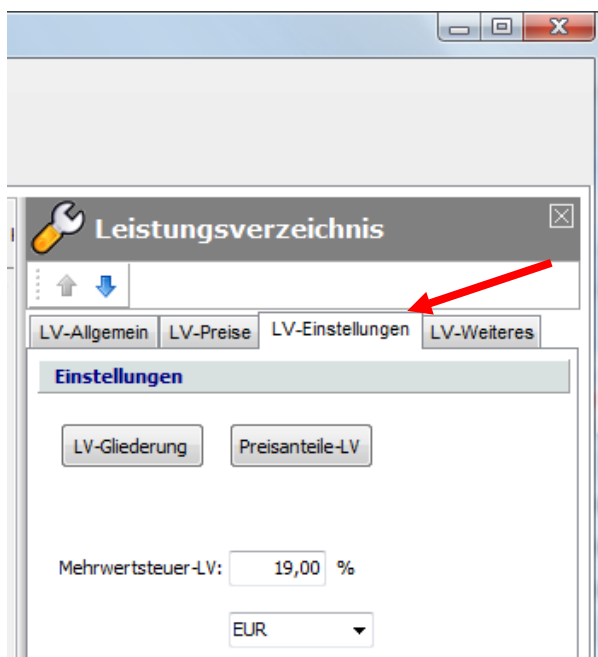
The screenshot shows the 'Leistungsverzeichnis' dialog box with the 'LV-Preise' tab selected. A red arrow points to the 'LV-Preise' tab. The dialog is divided into two sections: 'Auf- / Abgebot' and 'Gesamtbetrag'.

Auf- / Abgebot	
GB ohne Auf-/Abgebot:	20.450,52
Auf-/Abgebot: %	0,00
GB mit Auf-/Abgebot:	<b>20.450,52</b>

Gesamtbetrag	
Mehrwertsteuer (%):	3.885,60
GB Brutto:	<b>24.336,12</b>

Im Register **>>LV-Einstellungen** können die Grundeinstellungen für die Mehrwertsteuer, die Währung, die Preisanteile-LV und die LV-Gliederung vorgenommen werden.



The screenshot shows the 'Leistungsverzeichnis' dialog box with the 'LV-Einstellungen' tab selected. A red arrow points to the 'LV-Einstellungen' tab. The dialog is divided into two sections: 'Einstellungen' and 'Mehrwertsteuer-LV'.

Einstellungen	
LV-Gliederung	Preisanteile-LV

Mehrwertsteuer-LV	
Mehrwertsteuer-LV:	19,00 %
	EUR

In **>>Preisanteile-LV** kann die Anzahl und Bezeichnung der Preisanteile für eine Aufgliederung von Einheitspreisen festgelegt werden. Es sind zwei Preisanteile mit der Bezeichnung „Material“ und „Lohn“ voreingestellt. Maximal können vier Preisanteile festgelegt werden.

Einheitspreisanteile-LV

2

Bezeichnung des Preisanteils

Preisanteil 1: Material

Preisanteil 2: Lohn

Preisanteil 3:

Preisanteil 3:

Preisanteil 5:

Preisanteil 6:

**Hinweis:**  
Die Aufgliederung eines Einheitspreises in einzelne Einheitspreisanteile, muss im Eigenschaftsfenster im Register >>Preise aktiviert werden.  
Positionen mit Einheitspreisanteilen sind in der Tabellenansicht durch ein rotes Dreieck gekennzeichnet.

OK Abbruch

Die Aufgliederung muss für jede Position festgelegt werden, die eine Aufgliederung erhalten soll (im Eigenschaftsfenster **>>Preise**). Im Hauptfenster sind Positionen mit einer Einheitspreisaufgliederung mit einem roten Dreieck gekennzeichnet.

**>>LV-Gliederung** gibt Ihnen die Möglichkeit festzulegen, über wie viele Gliederungsebenen das LV verfügen und wie diese Gliederungsebenen heißen sollen. Auch die Stellenanzahl und Schrittweite aller Ordnungszahlen (z.B. für Positionsnummern) sind hier festgelegt.

In der Gliederungstiefe wird die Anzahl der Gliederungsebenen (vergleichbar z.B. mit Ordner / Unterordner) festgelegt.

Jeder Gliederungsebene (1.-4. Ebene) kann dann eine individuelle Bezeichnung (z.B. Abschnitt o.ä.), die Anzahl der Stellen für die Nummerierung und die Schrittweite zwischen den einzelnen Gliederungsebenen zugeordnet werden.

Sie können hier festlegen, in welcher Form Ihre Positionsnummern gebildet werden und in welchem Abstand die nächste Position stehen soll.

Beispiele:

(OZ-Maske 1122PPPP):

01.01.0010; 01.01.0020; 01.01.0030; .....; 01.16.0360; .....

(OZ-Maske 12PPP)

1.1.001; 1.1.002; 1.1.003; .....; 1.6.183; .....

Viele Varianten sind hier möglich.

	Bezeichnung der Gliederungsebene	Anzahl Stellen	Schrittweite
1. Gliederungsebene	Abschnitt	2	1
2. Gliederungsebene	Titel	2	1
3. Gliederungsebene		2	1
4. Gliederungsebene		2	1
Position		4	10

Ordnungszahl (OZ)-Maske: 112233PPPI

Prüfung OZ-Maske GAEB 90: Die OZ-Maske ist zu lang

Prüfung OZ-Maske GAEB DA XML: OK

### Tipp:

Beim Export des LV über die GAEB-90-Schnittstelle, wird auch die so genannte OZ-Maske (Ordnungszahl-Maske) mit übergeben. Gemäß den GAEB-90-Vorgaben darf die OZ-Maske nicht mehr als 8 Stellen haben (z.B. max. 1122PPPP oder 112233PP)!

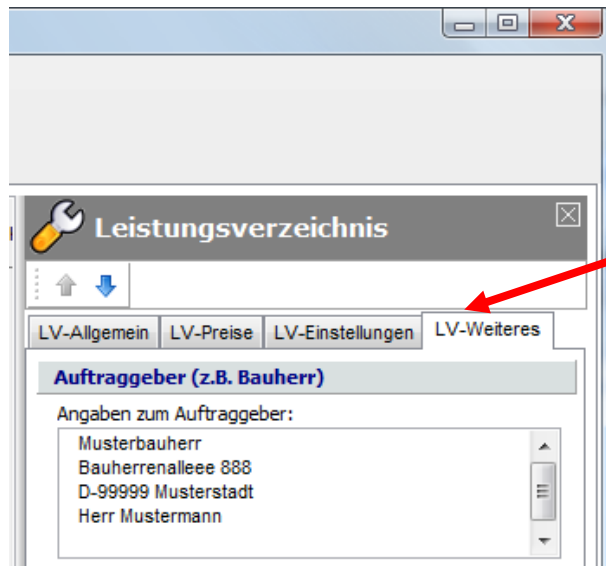
In der OZ-Maske 1122PPPP entspricht:

11: zwei Stellen für die 1.Ebene (Gliederungsebene)  
 22: zwei Stellen für die 2. Ebene (Gliederungsebene)  
 PPPP: vier Stellen für die Positionsnummerierung

Die Schrittweite gibt vor, welchen Abstand die einzelnen Positionen voneinander haben sollen. Beim automatischen Durchnummerieren (**>>Bearbeiten >>Bereich neu nummerieren**) wird entsprechend den Einstellungen im Feld Schrittweite neu durchnummeriert.

Eine sinnvolle LV-Gliederung ist im Bild oben dargestellt. Sie sollte für die meisten Anwendungsfälle geeignet sein.

Im Register **>>LV-Weiteres** können Sie Angaben zum Bauherrn, interne Bemerkungen zum Projekt (werden nicht gedruckt), zum Ersteller des LV und der VOB C (wird nicht mit gedruckt) machen.



### III.2.2 Speichern von Leistungsverzeichnissen

Über das Menü **>>Datei >>Speichern** oder **>>Speichern unter** können Sie die Ergebnisse Ihrer Arbeit sichern.

Speichern Sie die von Ihnen angelegten Leistungsverzeichnisse in kürzeren Zeitabständen, um keinen Datenverlust zu erleiden. Insbesondere bei Nutzung eines anderen Leistungsverzeichnisses als Vorlage für ein neues LV, sollten Sie dies sofort unter einem anderen Namen sichern.

#### **Tipp:**

Benutzen Sie alte Leistungsverzeichnisse als Vorlage, speichern Sie das LV zuerst mit der Funktion **>>Speichern unter** mit einem anderen Namen ab.

AVAPLAN Studio erzeugt Dateien im Format **Dateiname.aslv**. Alle von Ihnen angelegten Leistungsverzeichnisse werden in diesem Format gespeichert.

Sie sollten für jedes von Ihnen angelegte Leistungsverzeichnis einen eigenen sprechenden Dateinamen vergeben und die Datei an beliebiger Stelle (z.B. in einem vorher angelegten Projektordner) speichern.

Bitte beachten Sie, dass die Datei aktiv gespeichert werden muss, vergleichbar mit Anwendungen aus dem Office-Bereich. Es empfiehlt sich, die Daten während der Arbeit in

kürzeren Abständen zu speichern. Eine automatische zeitgesteuerte Speicherung findet nicht statt.

Es hat sich bewährt, die unterschiedlichen Bearbeitungsstände von Leistungsverzeichnissen mit fortlaufenden Dateinamen abzuspeichern, z.B. Dateiname\_001.aslv, ...\_002.aslv, ...\_003.aslv u.s.w.. Sollten Daten mal versehentlich gelöscht worden sein, haben Sie dann immer noch den Zugriff auf die alten Bearbeitungsstände.

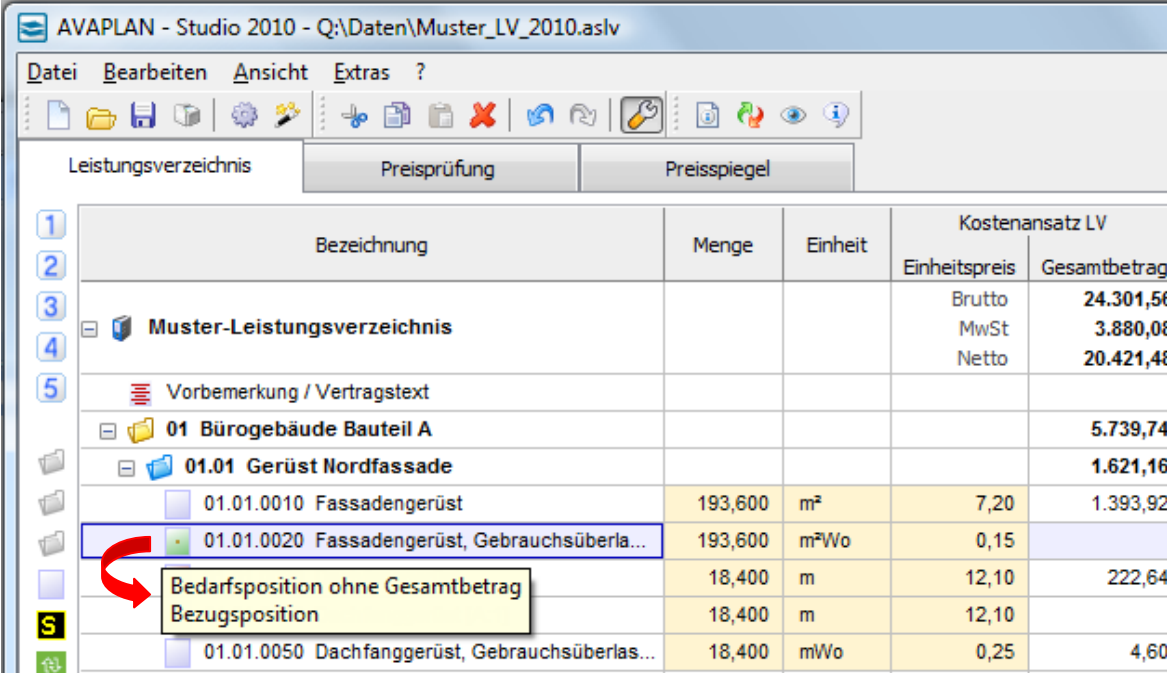
Auch unmittelbar nach dem Import von GAEB-Dateien sollten Sie die Daten unter einem eigenen Dateinamen abspeichern. Dies gilt analog vor dem Export eines LV über die GAEB-Schnittstelle.

### III.2.3 Positionsarten und -eigenschaften

Im Eigenschaftsfenster unter dem Register **>>Allgemein** können den Positionen bestimmte Eigenschaften zugewiesen werden. Sie können z.B. Bedarfspositionen definieren.

Dabei ist zwischen einzelnen Positionen und Texten zu unterscheiden. Texte enthalten keine Mengen und keine Preise. Dazu gehören Vertragstexte, Hinweistexte und Ausführungsbeschreibungen. Texte lassen sich an den Positionicons leicht erkennen.

Die Eigenschaften von Positionen werden Ihnen durch unterschiedliche Positionicons angezeigt. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Informationen in einem Tooltip zu erhalten. Fahren Sie einfach mit dem Mauszeiger auf das Symbol. Im Tooltip erhalten Sie eine Erläuterung der Position.



	Bezeichnung	Menge	Einheit	Kostenansatz LV	
				Einheitspreis	Gesamtbetrag
				Brutto	24.301,5€
				MwSt	3.880,0€
				Netto	20.421,4€
	Vorbemerkung / Vertragstext				
	01 Bürogebäude Bauteil A				5.739,74
	01.01 Gerüst Nordfassade				1.621,16
	01.01.0010 Fassadengerüst	193,600	m²	7,20	1.393,92
	01.01.0020 Fassadengerüst, Gebrauchsüberla...	193,600	m²Wo	0,15	
	Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag	18,400	m	12,10	222,64
	Bezugsposition	18,400	m	12,10	
	01.01.0050 Dachfanggerüst, Gebrauchsüberlas...	18,400	mWo	0,25	4,60

### **III.2.3.1 Normalposition**

Position ohne zusätzliche besondere Eigenschaften.

### **III.2.3.2 Bedarfsposition (Eventualposition) ohne Gesamtbetrag**

Bedarfspositionen (Eventualpositionen) sollen nur bei Bedarf beauftragt werden. Deshalb wird kein Gesamtbetrag ausgegeben und auch nicht aufsummiert.

### **III.2.3.3 Bedarfsposition (Eventualposition) mit Gesamtbetrag**

Sie haben die Möglichkeit, Bedarfspositionen auch mit Gesamtbetrag zu definieren. Dann wird der Gesamtbetrag mit aufsummiert.

### **III.2.3.4 Grund- und Alternativposition (Wahlposition)**

Grundpositionen sind Positionen, denen Alternativen zugeordnet werden. Grund- und Alternativposition sind dabei immer als Einheit zu sehen. Einer Grundposition folgen eine oder mehrere Alternativpositionen (Wahlpositionen). Der Gesamtbetrag von Alternativpositionen wird nicht mit aufsummiert.

Grundpositionen erhalten eine Nummer; die so genannte Zuordnungszahl. Die zugehörige Alternativposition ist mit der gleichen Zuordnungszahl gekennzeichnet und erhält noch einen Alternativindex. Mehrere Alternativpositionen werden mit aufsteigendem Alternativindex nummeriert.

### **III.2.3.5 Bezugsposition (-beschreibung) und Wiederholungspos. (-beschreibung)**

Einer Bezugsposition können Wiederholungspositionen zugeordnet werden. Die Bezugsbeschreibung enthält dabei die vollständige Beschreibung der Leistung. Die Wiederholungsposition beginnt mit „wie Pos. (Nr.) , jedoch ....“. Es werden nur noch die abweichenden Eigenschaften der Leistung beschrieben.

### **III.2.3.6 Ausführungsbeschreibung u. Bezugspos. auf Ausführungsbeschreibung**

Die Ausführungsbeschreibung ist ein Text, der Bezugspositionen vorangestellt werden kann. Sie kann aus mehreren Textblöcken bestehen und enthält weder eine Ordnungszahl, noch Menge und Einheitspreis.

Die Bezugsposition verweist auf den Text einer Ausführungsbeschreibung.

### III.2.3.7 Zuschlagsposition und bezuschlagte Position

Zuschlagspositionen enthalten einen prozentualen Zuschlag auf mehrere vorangestellte Positionen. Diese vorangestellten Positionen müssen als bezuschlagte Positionen gekennzeichnet sein. Bezuschlagte Positionen stehen immer oberhalb der Zuschlagsposition. Es können mehrere Zuschlagspositionen unmittelbar nacheinander angelegt werden.

### III.2.3.8 Leit- und Unterbeschreibung

Für besonders umfangreiche Beschreibungen können Positionen in Leit- und Unterbeschreibungen gegliedert werden. Es sind eine oder mehrere Unterbeschreibungen möglich, die fortlaufend aufsteigend nummeriert werden.

### III.2.3.9 Freie Menge

Bei Positionen mit freier Menge sind vom Bieter neben den Einheitspreisen auch die Mengen zu kalkulieren und einzugeben. Die Eigenschaft „Freie Menge“ ist in der Spalte Menge durch ein Icon besonders gekennzeichnet.

### III.2.3.10 Position entfällt

Positionen können als „Position entfällt“ gekennzeichnet werden. Der Text in der Tabellenansicht des Hauptfensters wird durchgestrichen dargestellt. Der Gesamtbetrag wird nicht mit aufsummiert.

## III.2.4 Hinweis- und Vertragstexte

### III.2.4.1 Hinweistext

Neben den eigentlichen Positionen lassen sich auch allgemeine Hinweistexte einfügen. Ein Hinweistext kann zum Beispiel besondere Ausführungsbestimmungen für das jeweilige Gewerk beinhalten oder hilft das Leistungsverzeichnis besser zu strukturieren.





Hinweistexte können an beliebiger Stelle im LV stehen. Es sind mehrere Hinweistexte hintereinander möglich.

### III.2.4.2 Vorbemerkung / Vertragstext

Vorbemerkung / Vertragstext ist ein Textbaustein, der dem LV vorangestellte Vertragsbedingungen enthalten kann. Vertragstexte können ausschließlich vor der ersten Gliederungsebene, also nur am Anfang des Leistungsverzeichnisses eingefügt werden. Es können mehrere Vertragstexte hintereinander stehen. So können auch die Vertragstexte gegliedert werden.

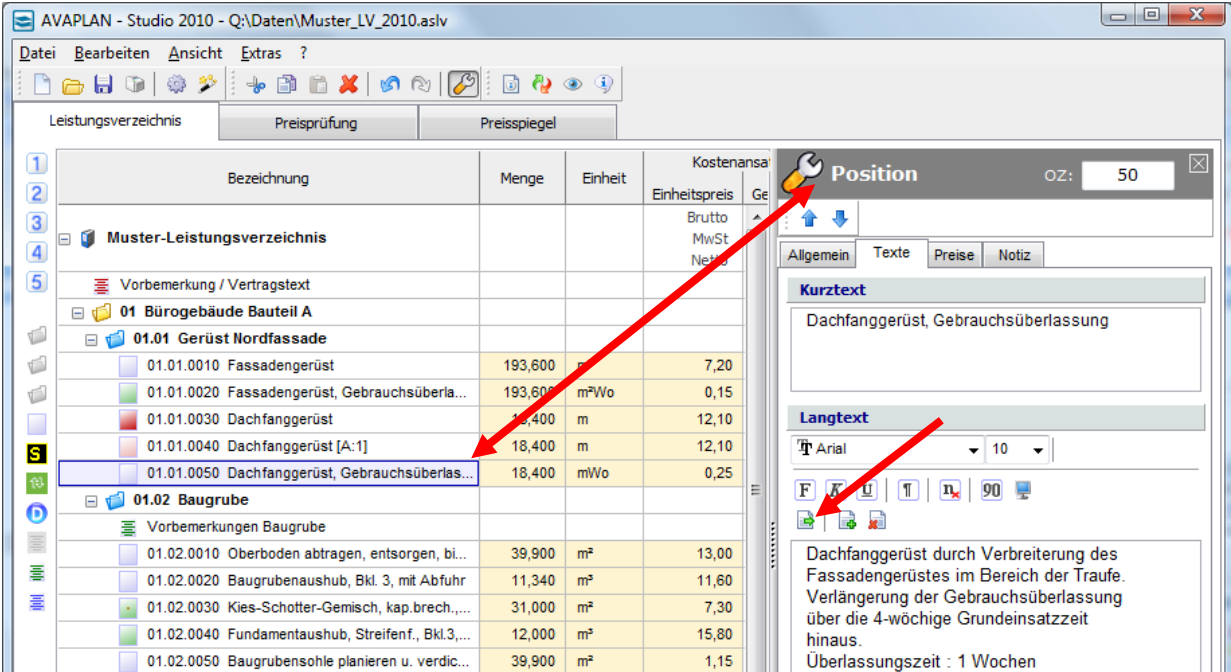
### III.2.5 Bearbeiten von Lang- und Kurztexten / Texteditor

Haben Sie eine neue Position angelegt, können Sie im Eigenschaftsfenster den Langtext eingeben oder bearbeiten.

-  blendet Formatierungszeichen ein bzw. aus
-  Setzt die Textformatierung auf das Standardformat zurück.
-  zeigt Ansicht bei Datenaustausch über die GAEB-90 Schnittstelle.
-  übernimmt erste Zeile Langtext in den Kurztext

#### **Tip:**

Schreiben Sie die erste Zeile im Langtext so, dass die Leistung knapp und eindeutig beschrieben wird und übernehmen Sie sie dann in den Kurztext.

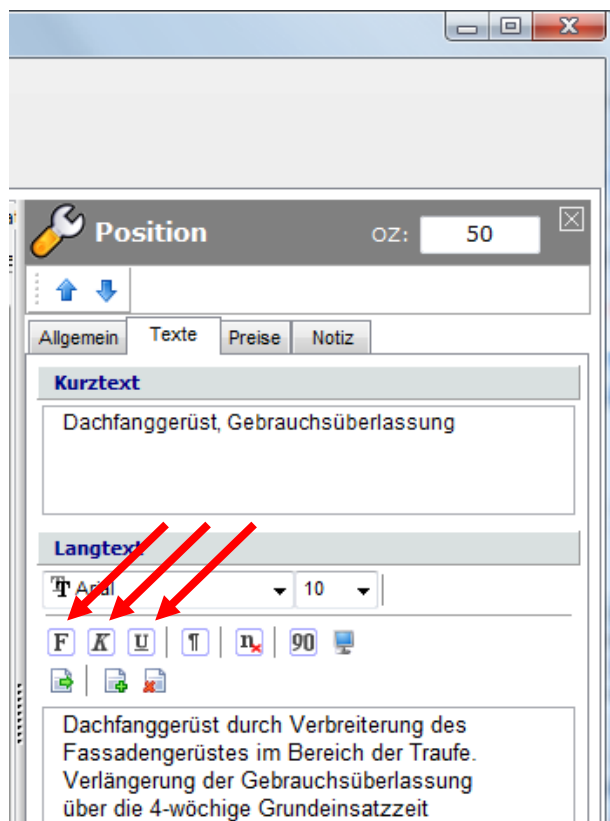


The screenshot shows the AVAPLAN Studio 2010 interface. The main window displays a 'Leistungverzeichnis' (Bill of Materials) table with columns for 'Bezeichnung', 'Menge', 'Einheit', 'Einheitspreis', and 'Kostenansatz'. The selected row is '01.01.0050 Dachfanggerüst, Gebrauchsüberlas...' with a quantity of 18,400 mWo and a unit price of 0,25. The 'Position' property window is open on the right, showing the 'Langtext' field with the following text: 'Dachfanggerüst durch Verbreiterung des Fassadengerüsts im Bereich der Traufe. Verlängerung der Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus. Überlassungszeit : 1 Wochen'. The 'Kurztext' field contains 'Dachfanggerüst, Gebrauchsüberlassung'. A red arrow points from the selected row in the table to the 'Langtext' field, and another red arrow points from the 'Langtext' field to the 'Kurztext' field.

Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Kostenansatz
<b>Muster-Leistungverzeichnis</b>				
Vorbemerkung / Vertragstext				
<b>01 Bürogebäude Bauteil A</b>				
<b>01.01 Gerüst Nordfassade</b>				
01.01.0010 Fassadengerüst	193,600	m	7,20	Brutto
01.01.0020 Fassadengerüst, Gebrauchsüberlas...	193,600	m <sup>2</sup> Wo	0,15	MwSt
01.01.0030 Dachfanggerüst	18,400	m	12,10	Netto
01.01.0040 Dachfanggerüst [A:1]	18,400	m	12,10	
01.01.0050 Dachfanggerüst, Gebrauchsüberlas...	18,400	mWo	0,25	
<b>01.02 Baugrube</b>				
Vorbemerkungen Baugrube				
01.02.0010 Oberboden abtragen, entsorgen, bl...	39,900	m <sup>2</sup>	13,00	
01.02.0020 Baugrubenaushub, Bkl. 3, mit Abfuhr	11,340	m <sup>2</sup>	11,60	
01.02.0030 Kies-Schotter-Gemisch, kap.brech.,...	31,000	m <sup>2</sup>	7,30	
01.02.0040 Fundamentaushub, Streifenf., Bkl.3,...	12,000	m <sup>2</sup>	15,80	
01.02.0050 Baugrubensohle planieren u. verdic...	39,900	m <sup>2</sup>	1,15	

Texte im Langtextfenster können fett, kursiv und unterstrichen angelegt werden. Die Schriftart im Kurztextfenster kann nicht verändert werden.

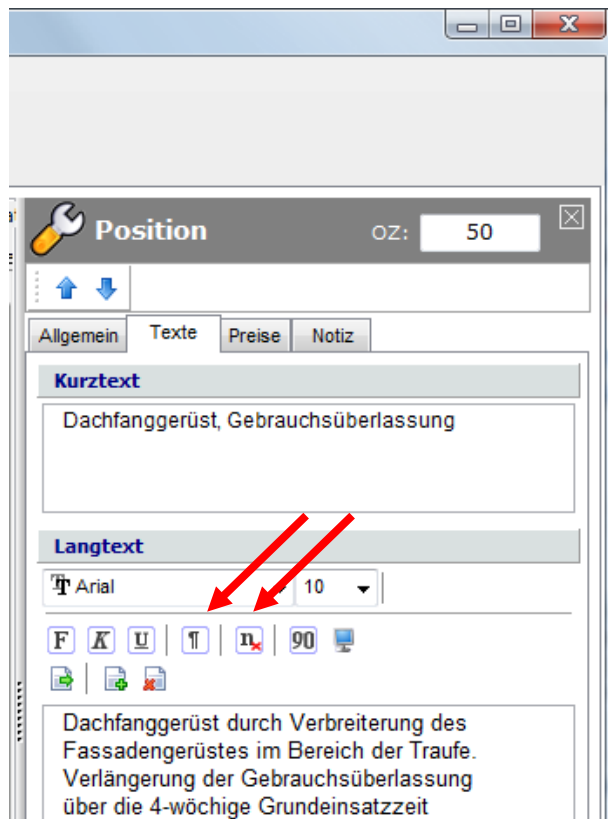
Langtexte können Sie aus anderen Anwendungen oder anderen Dokumenten kopieren und in das Langtextfenster einfügen. Damit ist es möglich, Texte direkt aus dem Browser oder aus einer anderen Anwendung z.B. aus MS-Word, MS-Excel oder einer PDF-Datei zu übernehmen. Benutzen Sie dafür das Kontextmenü der rechten Maustaste **>>Kopieren** und **>>Einfügen** oder die Tastaturkombinationen **Strg+C** und **Strg+V**.



Über das Icon **>>GAEB 90 Ansicht** am rechten Rand des Eigenschaftsfensters können Sie sich den Langtext so anzeigen lassen, wie er nach dem Export über die GAEB 90 Schnittstelle an Ihre Planungspartner oder Bieter übergeben wird.

Beim Export nach über die GAEB-90-Schnittstelle wird spätestens nach 55 Zeichen ein Zeilenumbruch ausgeführt.

**Tipp:** Schreiben Sie die Langtexte als Fließtext ohne Umbrüche. Setzen Sie Zeilenumbrüche nur bei Absätzen oder bei Aufzählungen. Sowohl im Ausdruck über AVAPLAN Studio als auch bei Export über die GAEB-Schnittstelle erhalten Sie so optimale Ergebnisse.



Haben Sie Texte in anderen Schriftarten oder –größen z.B. über die Windows Zwischenablage eingefügt, können Sie den Langtext mit einem Klick auf das Icon in das voreingestellte Standardtextformat übernehmen. Die Schriftart wird im Langtextfenster angezeigt.

**Tipp:** Das Standard-Textformat für den Langtext können Sie im Menü **>>Extras >>Einstellungen** in der Registerkarte **>>Textformat** einstellen. Bevor Sie mit einem Leistungsverzeichnis beginnen, sollten Sie hier das Standard-Textformat vorgeben.

### III.2.6 Kopieren von Positionen und Gliederungsebenen (Drag & Drop)

Einzelne Positionen, Texte oder gesamte Gliederungsebenen lassen sich in AVAPLAN Studio mit Drag & Drop leicht kopieren oder verschieben.

Mehrere Positionen oder Gliederungsebenen lassen sich, wie unter Windows üblich, mit **<Umschalttaste + linke Maustaste>** bzw. **<Strg + linke Maustaste>** markieren.

Innerhalb eines LV:

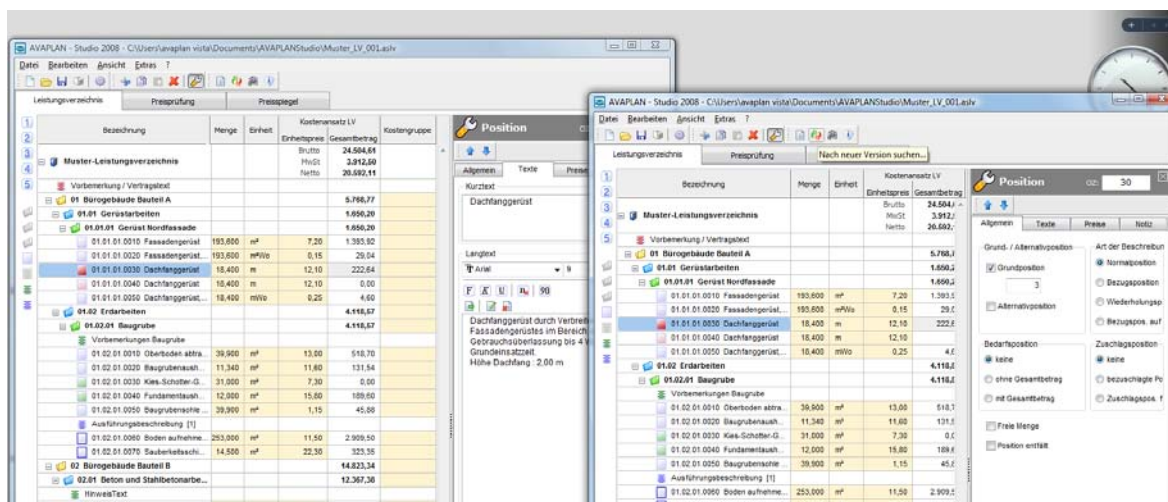
Halten Sie dafür die linke Maustaste gedrückt und verschieben die Position(en) oder die Gliederungsebene(n) an die gewünschte Stelle. Wenn Sie die Maustaste loslassen, wird das Element an dieser Stelle wieder eingefügt (alte Ordnungszahl bleibt bestehen).

Von LV „X“ zu LV „Y“:

Sie können auch Positionen oder ganze Gliederungsebenen aus einem anderen Leistungsverzeichnis kopieren. Starten Sie dazu AVAPLAN Studio ein zweites Mal auf Ihrem PC und stellen sich beide Programmfenster nebeneinander. Jetzt können Sie mittels Drag & Drop gewünschte Bereiche kopieren.

Beim Kopieren von Gliederungsebenen, werden diese immer unterhalb der Zielebene eingefügt. Wollen Sie Gliederungsebenen direkt unterhalb der LV-Ebene einfügen, ziehen Sie die Elemente direkt auf den LV-Bereich (Kopfbereich des LV mit LV-Bezeichnung).

Alternativ können Sie die Funktionen **>>Ausschneiden**, **>>Kopieren** und **>>Einfügen** im Menü **>>Bearbeiten** oder über das Kontextmenü der rechten Maustaste verwenden.



Die Ordnungszahlen (OZ) der kopierten Positionen oder Gliederungsebenen bleiben gleich. Nach Abschluss des Kopierens sollten Sie das gesamte LV oder die jeweilige Gliederungsebene neu nummerieren. Stellen Sie sich dafür auf den Bereich, den Sie neu nummerieren wollen (Gliederungsebene oder gesamtes LV) und wählen über die rechte Maustaste **>>Bereich neu nummerieren**.

### III.2.7 Löschen von Positionen und Gliederungsebenen

Die Funktion **>>Elemente löschen** erreichen Sie über die rechte Maustaste oder über das Menü **>>Bearbeiten**. Es wird dabei immer die gerade markierte(n) Position(en) oder Gliederungsebene(n) gelöscht.

Alternativ können Sie Positionen auch über die Taste **< Entf >** auf Ihrer Tastatur löschen. Die für Löschvorgänge vorgeschaltete Sicherheitsabfrage können Sie mit der Tastenkombination **< Strg+Entf >** umgehen.

### III.2.8 LV Neu nummerieren

Die Funktion zum automatischen Nummerieren des Leistungsverzeichnisses erreichen Sie unter dem Menüpunkt **>>Datei >>Bereich neu nummerieren** oder über die rechte Maustaste.

Sie haben die Möglichkeit, entweder das gesamte Leistungsverzeichnis oder aber nur eine Gliederungsebene neu zu nummerieren. Die Schrittweite zur Nummerierung der Ordnungszahlen kann im Eigenschaftsfenster unter **>>LV-Einstellungen >>LV-Gliederung** angepasst werden (Empfehlung: Schrittweite Positionen =10; Schrittweite Gliederungsebenen =1).

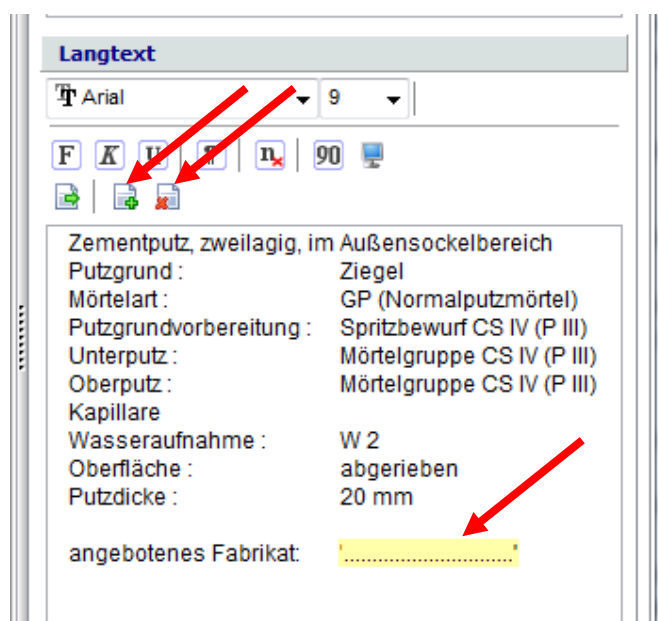
**Tipp:** Um die Ordnungszahlen neu nummerieren zu können, müssen Sie in der Tabelle des Hauptfensters auf der entsprechenden Gliederungsebene oder der LV-Ebene stehen. Stehen Sie auf LV-Ebene, wird das gesamte LV neu nummeriert. Stehen Sie auf einer Gliederungsebene, wird nur diese Ebene (alle Gliederungsebenen und Positionen innerhalb der markierten Gliederungsebene) neu durchnummeriert.



### III.2.9 Arbeiten mit Bietertextergänzungen (ab Pro )

In den Langtext von Positionen können so genannte Bietertextergänzungen eingefügt werden. Diese Bietertextergänzungen dienen z.B. für Abfragen von Fabrikaten, Leistungsdaten oder besonderen Eigenschaften der angebotenen Leistung. Durch den gelben Hintergrund und eine Punktlinie ist die Bietertextergänzung erkennbar.

Bei der Angebotserstellung kann ein Bieter nur innerhalb von Bietertextergänzung Eintragungen vornehmen. Andere Bereiche im LV können vom Bieter nicht verändert werden.

Die Icons zum Einfügen und Löschen der Bietertextergänzung finden Sie direkt über dem Langtextfenster. Je Zeile ist immer nur eine Bietertextergänzung zulässig.



-  setzt eine Bietertextergänzung
-  löscht eine Bietertextergänzung (der Cursor muss auf Textergänzung stehen)

Zum Löschen der Bietertextergänzung muss der Cursor direkt innerhalb der Bietertextergänzung (gelb hinterlegter Bereich) stehen.

## III.2.10 Datenaustausch, Export und Import von Daten

### III.2.10.1 GAEB-Export (ab Pro / Pro Plus)

AVAPLAN Studio ermöglicht Ihnen den Export gemäß GAEB-90- oder GAEB-XML-Standard. Über das Menü **>>Datei >>Export >>GAEB** erreichen Sie die Funktionen für den Export von GAEB-Dateien. In einem Auswahlmenü lassen sich die Austauschphasen festlegen (81,82 bzw. 83).

Sie können GAEB-Dateien mit Dateieindungen d81, d82, d83 (GAEB-90) sowie x81, x82, x83 (GAEB-XML) erzeugen.

### III.2.10.2 GAEB-Import

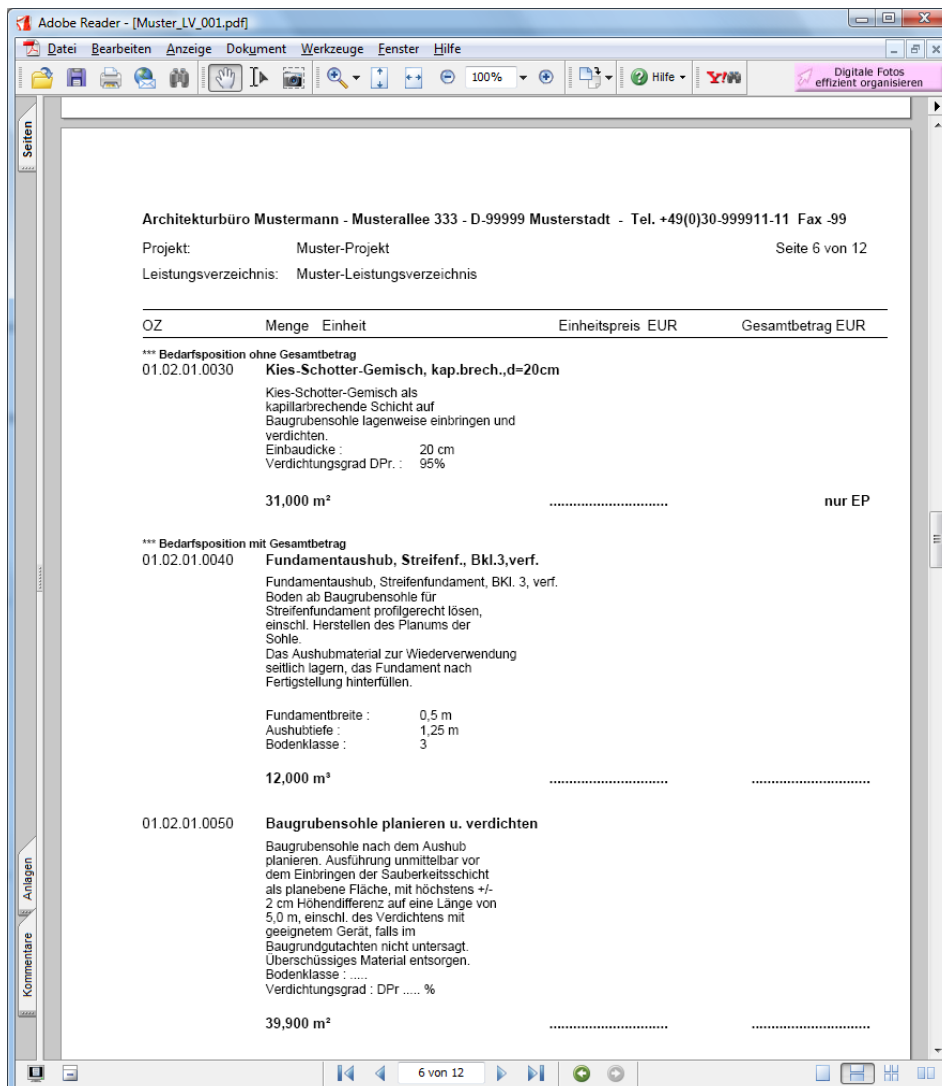
Über den GAEB-Import unter **>>Datei >>Import >>GAEB LV** können Sie Leistungsverzeichnisse der Austauschphasen 81, 82 bzw. 83 nach den Standards GAEB-90 oder GAEB-XML einlesen und weiter verwenden.

Das importierte LV sollte vor einer weiteren Bearbeitung unter einem Dateinamen gespeichert werden.

(Import d84 / x84 siehe unter III.3 Preisprüfung)

### III.2.10.3 RTF-Export (ab Pro)

Über **>>Datei >>Export >>RTF** haben Sie die Möglichkeit das Leistungsverzeichnis als \*.rtf-Datei auszugeben und mit einem Textverarbeitungsprogramm (z.B. Microsoft Word) weiter zu bearbeiten.



### III.2.10.4 PDF-Export (ab Pro)

Ein Leistungsverzeichnis können Sie direkt aus AVAPLAN als pdf-Datei exportieren. Über **>>Datei >>Export >>PDF** erreichen Sie diese Funktion.

Das exportierte Leistungsverzeichnis wird im Adobe Reader angezeigt.

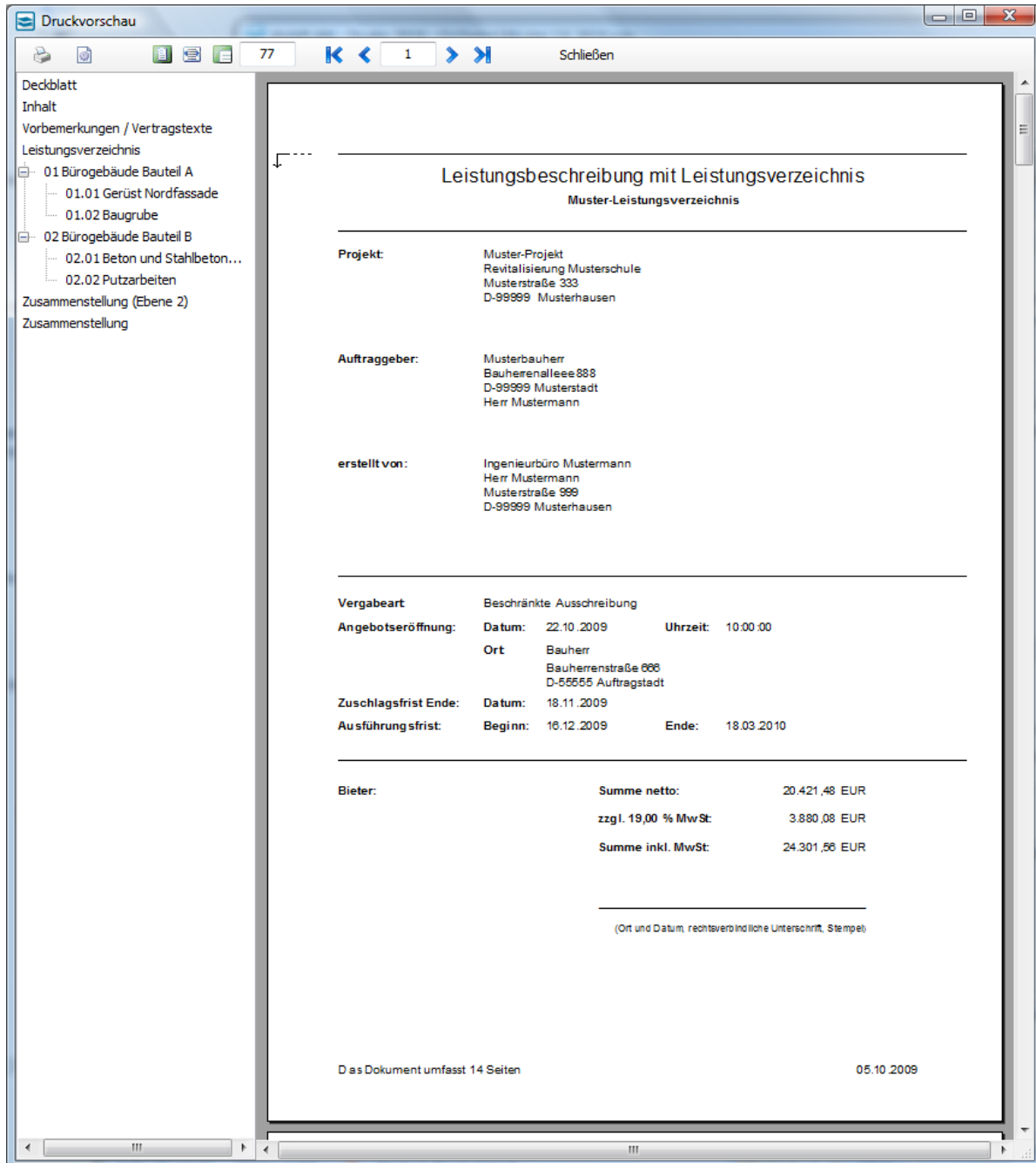
### III.2.10.5 Export nach MS-Excel (ab Pro)

Sie können ein Leistungsverzeichnis über die Exportfunktionen im Menü **>>Datei >>Export >>Excel** in die Tabellenkalkulation MS-Excel übergeben. Voraussetzung ist die Installation von MS-Excel auf Ihrem PC.

### III.2.11 Drucken eines Leistungsverzeichnisses

Ihre Leistungsverzeichnisse können Sie über die integrierte Druckfunktion ausdrucken. Mit **>>Datei >>Drucken** öffnen Sie den Druckdialog. Hier können Sie die Parameter für den Ausdruck festlegen.

Vor dem Drucken können Sie das Leistungsverzeichnis in der Druckvorschau noch einmal kontrollieren.



Die Informationen für Projekt und Bauherr und LV-Ersteller werden auf dem Deckblatt automatisch eingefügt. Die LV-Bezeichnung (LV-Name) wird in die Kopfzeile übernommen.

## III.3 Preisprüfung

### III.3.1 Allgemeines

Die Preisprüfung erreichen Sie unter der gleichnamigen Hauptregisterkarte im Hauptfenster.

1	2	3	4	5	Bezeichnung	Menge	Einheit	Bieter A	
								Einheitspreis	Gesamtbetrag
					Muster-Leistungsverzeichnis			Brutto	19.481,91
								MwSt	3.110,56
								Netto	16.371,35
					Vorbemerkung / Vertragstext				
					01 Bürogebäude Bauteil A				13.897,36
					01.01 Gerüstarbeiten				5.230,14

Am rechten Rand wird Ihnen nun die Bieterliste angezeigt. Hier lassen sich die Bieter verwalten. In der Tabelle des Hauptfensters lassen sich die Angebotspreise der Bieter eingeben und die Angebotssumme kann rechnerisch geprüft werden.

Bitte beachten Sie, dass sich Änderungen im Leistungsverzeichnis auch auf den Bereich Preisprüfung auswirken. Sie dürfen das Leistungsverzeichnis nach Fertigstellung und Auslieferung an die Bieter nicht mehr ändern, weil diese Änderungen auch in der Preisprüfung wirksam werden!

### III.3.2 Anlegen neuer Bieter

Einen neuen Bieter können Sie über das Symbol **>>Neuen Bieter anlegen** in der Bieterliste anlegen. Tragen Sie hier den Namen des Bieters ein.



Wechseln Sie nun wieder in die Tabelle im Hauptfenster. Dort können Sie die Preise des Bieters eingeben.

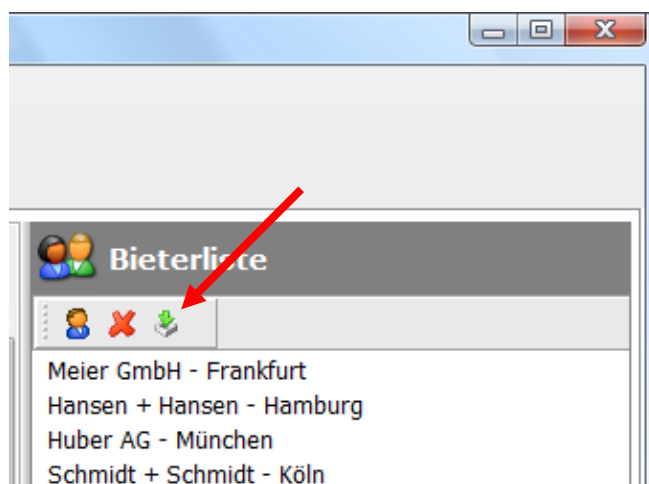
### III.3.3 Bearbeiten von Bieter

Über das Kontextmenü der rechten Maustaste finden Sie weitere Funktionen, um den Bieter zu bearbeiten (umbenennen, kopieren, exportieren,...)

### III.3.4 GAEB-Import von Bieter (ab Pro)

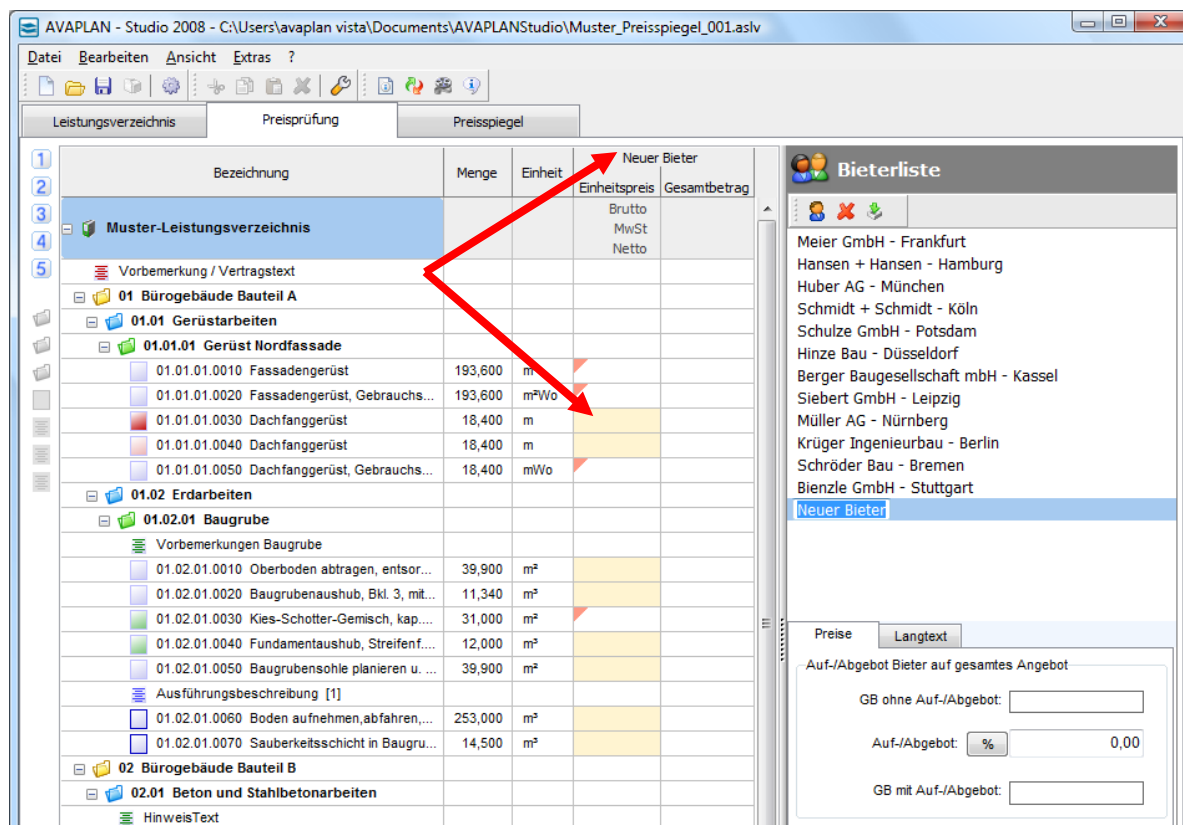
Die GAEB-Import-Funktion ermöglicht Ihnen, Angebote über die GAEB-Schnittstelle im Standard GAEB-90 oder GAEB-XML (Austauschphase 84) einzulesen. Sie starten den Import über den Button **>>neuen Bieter importieren** in der Bieterliste am rechten Bildrand oder über das Menü **>>Datei >>Import >>GAEB Angebot d84, x84**.

Das zugehörige Leistungsverzeichnis muss dafür geöffnet sein und darf nicht verändert worden sein.



### III.3.5 Eingeben von Bieterpreisen

Für die Eingabe von Bieterpreisen per Hand wechseln Sie bitte in die Tabelle im Hauptfenster. Hier können Sie alle Einheitspreise in die Spalte Einheitspreis eintragen. Alle anderen Spalten sind für die Eingabe gesperrt.



Soweit Einheitspreisanteile oder Auf-/Abgebote (z.B. Nachlässe) eingegeben werden müssen, können Sie dies direkt in der Bieterliste tun.

Bei „Freier Menge“ und „Zuschlagspositionen“ sind auch Eingaben in der Spalte Menge notwendig.

Skonti und Auf-/Abgebote (z.B. Nachlässe) für das gesamte LV können auf der LV-Ebene eingegeben werden.

Zu Informationszwecken können Sie das Eigenschaftsfenster mit einblenden. Änderungen sind darin jedoch nicht möglich.

### III.3.6 Excel-Export von Bietern (ab Pro)

Sie können die Angebote über die Exportfunktionen im Menü **>>Datei >>Export >>Excel** in die Tabellenkalkulation MS-Excel übergeben. Voraussetzung ist die Installation von MS-Excel auf Ihrem PC.

### III.3.7 Auftrags-LV exportieren

Über das Kontextmenü der rechten Maustaste erreichen Sie die Funktion **>>Export d86, x86**. Damit lässt sich das Angebot über die GAEB-Schnittstelle als Auftrags-LV exportieren.

Mit **>>Bieterpreise nach Kostenansatz-LV übernehmen** werden die Preise des ausgewählten Bieters in das Register LV übernommen. Bereits vorhandene Preise werden nach einer Sicherheitsabfrage überschrieben. Das LV lässt sich so als Auftrags-LV ausdrucken.

Sollen die vorhandenen Einheitspreise im Register LV erhalten bleiben, legen Sie vorher einfach eine Kopie der Datei unter einem anderen Dateinamen an.

## III.4 Preisspiegel

### III.4.1 Allgemeines

Den Preisspiegel erreichen Sie unter der gleichnamigen Hauptregisterkarte im Hauptfenster. Er dient der Auswertung, Darstellung und Gegenüberstellung von Angeboten verschiedener Bieter. Neben den einzelnen Bieter können auch Idealbieter, Mittlerer Bieter oder der Kostenanschlag-LV mit eingeblendet werden.

Bezeichnung	Menge	Einheit	Hansen + Hansen - Hamburg		Schulze GmbH - Potsdam		Meier GmbH	
			Einheitspreis	Gesamtbetrag	Einheitspreis	Gesamtbetrag	Einheitspreis	Gesamtbetrag
			Brutto	11.896,35	Brutto	14.119,83	Brutto	
			MwSt	1.899,42	MwSt	2.254,43	MwSt	
			Netto	9.996,93	Netto	11.865,40	Netto	
				3.797,38		3.007,03		
				1.994,08		1.614,62		
				6,70		3,88		
				23,00		5,00		
				1,00		3,00		
				4,51		29,85		
				4.247,22		4.341,12		
				4.247,22		4.341,12		
				12,00		3,00		
				23,00		3,00		
				31,21		4,45		
				232,00		235,00		
				4,00		6,00		

Bitte beachten Sie, dass sich Änderungen im Leistungsverzeichnis auch auf den Bereich Preisspiegel auswirken. Sie dürfen das Leistungsverzeichnis nach Fertigstellung und Auslieferung an die Bieter nicht mehr ändern!

### III.4.2 Arbeit mit dem Preisspiegel

In der Bieterliste können Sie die Bieter auswählen, die im Preisspiegel im Hauptfenster dargestellt werden sollen.



Der günstigste Bieter erscheint im Preisspiegel am weitesten links. Die niedrigsten Beträge aller Bieter sind grün gekennzeichnet. Höchste Beträge sind rot hinterlegt.

Auf-/Abschläge (z.B. Nachlässe) auf Positionen, auf die Gliederungsebene oder das gesamte Angebot sind durch ein grünes Dreieck in der Spalte Gesamtbetrag gekennzeichnet. Gehen Sie mit der Maustaste auf das Dreieck. Ein Tooltip gibt Ihnen nähere Informationen.

Bezeichnung	Menge	Einheit	Hansen + Hansen - Hamburg		Schüler Gmbh - Potsdam		Heier Gmbh - Frankfurt		Heier Bau - Düsseldorf		Huber AG - München		Schmidt + Schmidt - Köln	
			Erhaltungspreis	Gesamtbetrag	Erhaltungspreis	Gesamtbetrag	Erhaltungspreis	Gesamtbetrag	Erhaltungspreis	Gesamtbetrag	Erhaltungspreis	Gesamtbetrag	Erhaltungspreis	Gesamtbetrag
<b>Master-Leistungsverzeichnis</b>														
Vorbereitung / Vertragszeit			8.846,60		7.568,91		48.624,67		6.869,21		6.906,61		6.236,84	
01.01.01.0010 Gestaltarbeiten			3.797,28		3.067,63						3.148,14		3.823,19	
01.01.01.0010 Gestaltarbeiten	18.400	m	21,38	423,20	5,00	92,50	2,50	36,00	40,00	628,00	3,00	97,20	36,00	1.046,70
01.01.01.0040 Dachfensterarbeiten	16.400	m	1,00	16,40	3,00	49,20	3,00	49,20	6,00	97,20	2,00	32,80	12,00	196,40
01.01.01.0050 Dachfensterarbeiten	16.400	m	4,51	73,96	29,85	488,24	7,68	124,13	8,25	132,30	8,69	142,52	4,85	78,24
01.02.01.0010 Bodenarbeiten			4.247,22		4.247,22		6.667,22		2.246,76		3.166,76		2.462,82	
01.02.01.0010 Bodenarbeiten	39.900	m²	12,50	498,75	3,00	119,70	34,00	1.356,00	4,00	159,60	23,00	917,70	12,00	478,80
01.02.01.0020 Bodenarbeiten	11.240	m²	23,90	267,64	3,00	33,72	3,00	33,72	4,00	45,36	4,00	45,36	3,00	34,02
01.02.01.0030 Bodenarbeiten	31.200	m²	31,21	973,51	4,61	143,92	5,96	185,92	6,31	196,85	3,45	107,91	3,04	94,80
01.02.01.0040 Bodenarbeiten	12.000	m²	322,38	3.868,56	2.025,00	24.300,00	3,00	36,00	7,00	84,00	4,00	48,00	13,00	156,00
01.02.01.0050 Bodenarbeiten	39.900	m²	4,90	196,01	6,00	238,44	24,00	967,60	7,00	279,30	23,00	917,70	4,00	159,60
01.02.01.0060 Bodenarbeiten	252.000	m²	2,90	730,00	4,00	1.008,00	23,00	5.814,00	4,00	1.008,00	3,00	756,00	3,00	756,00
01.02.01.0070 Bodenarbeiten	14.500	m²	4,05	58,63	8,00	117,00	12,00	174,00	83,00	1.183,50	34,00	482,00	34,00	482,00
02.01.0010 Beton- und Stahlbetonarbeiten			1.884,77		2.043,70		1.386,86		1.947,92		2.234,68		8.889,74	
02.01.0010 Beton- und Stahlbetonarbeiten	13.000	m³	25,31	329,03	25,00	325,00	27,50	357,50	32,57	423,43	30,27	393,54	28,53	370,96
02.01.0020 Beton- und Stahlbetonarbeiten	1.200	m³	42,25	50,70	43,77	52,52	44,87	53,84	52,34	62,81	44,36	53,23	45,35	54,42
02.01.0030 Beton- und Stahlbetonarbeiten	4.000	m³	55,65	222,60	64,35	257,40	55,82	223,28	55,36	221,44	56,72	226,88	57,25	229,00
02.01.0040 Beton- und Stahlbetonarbeiten	2.200	m³	4,00	8,80	9,20	20,24	4,00	8,80	9,20	20,24	222,00	4,00	8,80	
02.01.0050 Beton- und Stahlbetonarbeiten	12.000	m³	9,20	110,40	18,40	220,80	9,20	110,40	11,50	138,00	63,00	756,00	4,00	48,00
02.01.0060 Beton- und Stahlbetonarbeiten	122.000	m³	2,85	347,70	5,00	610,00	3,00	366,00	6,00	732,00	3,00	366,00	4,00	488,00
02.01.0070 Beton- und Stahlbetonarbeiten	132.000	m³	2,90	384,00	6,00	792,00	3,00	396,00	4,00	516,00	43,00	558,00	53,00	699,00
02.02.0010 Putz- und Stuckarbeiten			1.809,80		2.095,40		1.645,10		6.411,60		2.676,60		2.525,70	
02.02.0010 Putz- und Stuckarbeiten	18.000	m	2,90	52,20	6,00	108,00	4,00	72,00	2,00	36,00	3,00	54,00	3,00	54,00
02.02.01.0010 Putz- und Stuckarbeiten	37.900	m	2,90	110,01	6,00	227,40	34,00	1.206,00	135,00	5.167,50	34,00	1.206,00	32,00	1.212,00
02.02.01.0040 Putz- und Stuckarbeiten	74.700	m	4,55	340,52	8,00	597,60	3,00	224,10	5,00	373,50	12,00	886,40	3,00	224,10

Zu Zwecken der besseren Auswertung und des Vergleichs können auch Kostenansatz-LV, Idealbieter und Mittlerer Bieter angezeigt werden.

### III.4.2.1 Kostenansatz-LV

Enthält die Preise aus der Registerkarte **>>Leistungsverzeichnis**. So können Sie einen Vergleich zu Ihrem Kostenansatz vornehmen.

### III.4.2.2 Idealbieter

Enthält den jeweils niedrigsten Preis aller eingblendeten (ausgewählten) Bieter. Kostenansatz-LV und Mittlerer Bieter werden dabei nicht mit berücksichtigt.

### III.4.2.3 Mittlerer Bieter

Enthält das arithmetische Mittel der Preise aller eingblendeten Bieter. Kostenansatz-LV und Idealbieter werden dabei nicht mit berücksichtigt.

### III.4.2.4 Preisspiegel drucken (nur Professional)

Im Druckdialog können Sie den Preisspiegel mit zusätzlichen Anmerkungen und Datum versehen.

## Ende Handbuch AVAPLAN Studio